

[www.landshuter-kurzfilmfestival.de](http://www.landshuter-kurzfilmfestival.de)



# 12. Landshuter Kurzfilmfestival

23. bis 27. März 2011

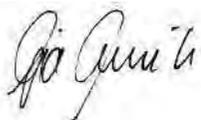


# Gesamtübersicht

## Alle Filme alphabetisch

<b>Titel</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Seite</b>	<b>Titel</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Seite</b>	<b>Titel</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Seite</b>
1000Gramm	Schock Block	60	Entzweit	Junge Filme	66	Mobile	Kinderfilme	72
12 Jahre	W 6	43	Fallobst	W 9	53	Nachts in den Karpaten	W 4	35
12 Jahre	Komödien Special	76	Familiensache	DOK Block	63	Neiiiiin	W 1	26
A Lost and Found Box ...	W 3	32	Feuerwasser	Junge Filme	68	Neiiiiin	Komödien Special	78
Alex	DOK Block	62	Flüssiges Papier	W 2	30	Ohne Atem	DOK Block	63
Alle Tage meines Lebens	W 7	45	Fräulein Karla's letzter Versuch	Eröffnungsgala	15	On Air	Schock Block	59
Allein der Gedanke	W 9	51	Fräulein Karla's letzter Versuch	W 2	30	ORDO	W 8	48
Amoklove	W 6	41	Freunde von früher	M 1	55	Oshima	W 1	27
Apollo	W 1	27	Gezinkte Vitamine	W 8	49	Pustehlume	W 4	37
Apollo	Kinderfilme	71	Go Bash!	W 5	40	Raju	W 6	41
Arachmaninoff	W 1	26	Großer Bruder	Junge Filme	67	Reise zum Mars	Junge Filme	67
Auf wiedersehen Papa	W 7	44	Gurbet – Fremde Heimat	M 1	55	Repitu	Kinderfilme	71
Barfly	M 1	55	Halbe Portionen	M 2	56	Rummel	W 5	38
Betten-Seifert ist tot	W 5	38	Hi Tiger	W 3	34	Schwarz	W 5	39
Birthmark	M 2	56	Hirsch	W 9	51	Seppi & Hias	W 7	45
Bluff	W 9	52	Hirsch	Komödien Special	74	Seppi & Hias	Kinderfilme	72
Boule	W 9	51	Holding Still	DOK Block	64	Silent River	W 6	42
Brandstifter	W 2	30	Hollywood Drama	W 8	48	Sleeping Perv is worldfamous ...	W 3	33
Brandstifter	Komödien Special	75	Iceland by the Way	DOK Block	62	Sleepwalker	Junge Filme	65
Brennendes Interesse	W 7	40	Ich bin s Helmut	W 5	39	Souterrain	W 5	40
Brennendes Interesse	Komödien Special	77	Kamfu mir helfen	Kinderfilme	70	St. Christophorus Roadkill	Schock Block	61
Camille	W 9	50	Kopfkino	Junge Filme	66	Success	W 9	52
Careful with that Crossbow	Eröffnungsgala	17	Kracht	M 3	57	The Final Fax	W 3	33
Carlotta und die Wolke	Kinderfilme	70	Kunststein	DOK Block	63	The Night Father Christmas Died	W 2	31
Chicha – In die Suppe gespuckt	DOK Block	64	La mirada circular	Schock Block	59	Two Friendly Ghosts	W 4	36
Daniels Asche	Eröffnungsgala	16	Las Pelotas	Eröffnungsgala	16	Underground Odyssey	W 8/Komödien Special	47/74
Daniels Asche	W 3	34	Las Pelotas	Komödien Special	75	Uwe + Uwe	W 2	29
Das fiese Orakel	Kinderfilme	71	Lebendkontrolle	W 4	36	Vatermutterkind	M 3	57
Das perfekte Dinner	W 1	27	Legal Illegal	Junge Filme	65	Verreckt	W 7	45
Der Antrag	Schock Block	60	Lili & Mitch	W 1	28	Viki Ficki	W 1	28
Der kleine Nazi	Eröffnungsgala	14	Lili & Mitch	Komödien Special	76	Was denkst Du?	W 7	44
Der kleine Nazi	W 2	29	Live Stream	M 2	56	Was denkst Du?	Komödien Special	77
Der kleine Nazi	Komödien Special	76	Loom	Eröffnungsgala	15	Wattwanderer	W 9	50
Der Sammler	Junge Filme	66	Loom	W 6	42	Welk	Schock Block	60
Der Schübling	W 8	48	Love & Theft	W 5	39	Wellenreiter	Eröffnungsgala/W 4	15/35
Die Bewerber	W 4	36	Lumo	W 3	33	Wellenreiter	Komödien Special	77
Drop Dead	Eröffnungsgala	14	Mercury Bird	M 3	57	Wie alles endet	W 6	42
Die wilden Herzen von St. Tropez	W 3	32	Mobile	Eröffnungsgala	16	Withered Flowers Blooming	W 4	37
Die wilden Herzen von St. Tropez	Komödien Special	75	Mobile	W 2	31	Wolf unter Schafen	W 8	47
Endlich Jetzt	Junge Filme	67	Mobile	Komödien Special	78	Zwischen Himmel und Erde	W 9	52

## Grußwort



Siegfried Schneider  
Staatsminister, MdL

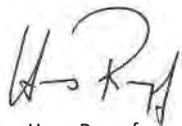


Ich begrüße alle Gäste herzlich zum 12. Landshuter Kurzfilmfestival. Mit mehr als 3.500 Besuchern hat es sich in den letzten Jahren zu einem der bestbesuchten Kurzfilmfestivals in Süddeutschland entwickelt. Das ist das Verdienst der Veranstalter, die mit ihrem Engagement zu einer lebendigen Filmfestivalkultur bei uns in Bayern beitragen und mit Sicherheit auch in diesem Jahr aus den vielen Einreichungen die spannendsten, besten und interessantesten Kurzfilme für ihr Publikum ausgesucht haben. Dafür danke ich ihnen im Namen der Staatsregierung ganz herzlich.

Die Bayerische Staatsregierung sieht ihre finanzielle Unterstützung für das Landshuter Kurzfilmfestival als wichtigen Beitrag dafür, dass Film und Kino in Bayern auch in den Regionen und eben nicht nur in den großen Städten stattfinden. Kino ist Kultur und Filmkultur fördern wir in Bayern auf vielfältige Weise, mit unserer Filmförderung über den FilmFernsehFonds Bayern ebenso wie mit der Kinoförderung und den Filmtheater-Programmpremien oder der finanziellen Unterstützung von Filmfesten. Das Filmland Bayern ist überall dort, wo es Kino gibt und Menschen, die sich für Filme – egal ob Kurzfilme, mittellange oder „große“ Spielfilme – interessieren. Kurzfilme sind gerade für junge Nachwuchsfilmern oft das Entree in die Welt des Films. Wer weiß, ob nicht die diesjährige Festivalteilnahme in Landshut für den einen oder anderen Jungfilmer ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur ganz großen Karriere wird! Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern wunderbare Filmtage in Landshut und gute Unterhaltung bei einem ausgesuchten Festival-Programm und der spannenden Frage, welche Filme sich in den Wettbewerben durchsetzen und die Herzen des Publikums und der Fach-Jury erobern können.

**2**

## Schirmherr



Hans Rampf  
Oberbürgermeister der  
Stadt Landshut



Liebe Freunde des Kurzfilms, die Möglichkeiten der Kurzfilm-Macher, ihre Werke dem Publikum zu präsentieren, sind rar. Nachdem der klassische Spielort, die Kinos, für Kurzfilme nahezu weggefallen ist und das Fernsehen sich bis auf wenige Ausnahmen des Kurzfilms nur wenig annimmt, bleiben das Internet und eben die Festivals.

Ich freue mich, dass sich das Landshuter Kurzfilmfestival seit zwölf Jahren als fester Termin im kulturellen Jahreskalender unserer Stadt etabliert und inzwischen über Bayerns Grenzen hinweg einen Namen gemacht hat. Dass sich das Festival gegen die Konkurrenz behauptet, davon zeugen die über 600 eingereichten Werke aus der Region, sowie aus ganz Deutschland und dem näheren europäischen Ausland.

Ich danke den Veranstaltern herzlich, dass sie sich seit zwölf Jahren für dieses bei den Landshutern so beliebte Festival engagieren und das Angebot kontinuierlich erweitert haben. In diesem Jahr wird es zum Beispiel erstmals eine eigene Abteilung für mittellange Filme geben. In diesem Zusammenhang möchte ich ganz herzlich den Sponsoren danken, die das Festival – zum Teil schon seit den Anfängen – unterstützen, ohne sie könnte das für das kulturelle Renommee der Stadt so wichtige Festival nicht bestehen. Erfreulich ist auch, dass die Zusammenarbeit mit dem Stadttheater gelungen ist und das Festival wieder eine vierte Spielstätte im Studio des Stadttheaters hat. Bleibt mir, den Filmemachern und Veranstaltern weiterhin viele Zuschauer zu wünschen, und dem Publikum wünsche ich kurzweilige Unterhaltung und dass ihr Favorit gewinnt.

## Festivalleiter



Michael Orth  
Vorstand Dynamo-Kurzfilm e.V.



Auf der Berlinale 2011 fand eine große Plakatausstellung der Initiative Film-land Bayern statt. Diese illustrierte die reiche und vielfältige Filmfestivalszene in Bayern. Mir wurde die Ehre zuteil, für die Kurzfilmsektion dieser Ausstellung ein Editorial zu verfassen und eigentlich ist das ja auch ein schönes Vorwort für unseren Beitrag zur lebendigen Festivalszene in Bayern: dem 12. Landshuter Kurzfilmfestival.

Alle lieben Kurzfilme! Manche wissen es nur noch nicht, weil dieses spannende Format fast gänzlich aus dem Angebot der Lichtspielhäuser und Fernsehanstalten verschwunden ist.

Die einen begründen diesen Umstand mit ausbleibenden Werbeeinnahmen, die anderen mit mangelnder Quotenattraktivität. Es ist daher nicht ganz einfach, zufällig über ein paar Kurzfilme zu stolpern, um sich von deren unterhaltsamen Qualitäten infizieren zu lassen. Dabei sind die kleinen Geschwister des abendfüllenden Films alles andere als Kassengift oder verquere, erste Gehversuche angehender Lichtspielkünstler.

Nicht umsonst sprießen seit Jahren Kurzfilmfestivals wie Pilze aus dem Boden der Republik und das ist nicht negativ gemeint, Trüffel sind auch Pilze. Die ganz Großen in der Kurzfilmszene, wie beispielsweise die Festivals in Dresden, Hamburg, Berlin oder Oberhausen, ziehen pro Jahr jeweils mehr als 20.000 Zuschauer an, Tendenz steigend. Die, im Vergleich, noch jungen baye-rischen Festivals wie das Landshuter Kurzfilmfestival, die Regensburger Kurzfilmwoche oder die Bamberger Kurzfilmtage sind mit mehreren tausend Besuchern auch keine Leichtgewichte mehr, auch hier geht der Trend nach oben.

Trotzdem ist es nicht leicht, das Interesse der überregionalen Medien an solchen Events zu wecken, bemängeln diese doch gerne den fehlenden „Glamour Faktor“ und den nicht vorhandenen roten Teppich, samt Stars auf selbigem. In der Tat ein kleiner Teufelskreis, dabei wäre es hier problemlos möglich, die Stars von Morgen zu treffen, denn die Meisten von ihnen haben ja mit Kurz-filmen, vor oder hinter der Kamera angefangen. Man muss sie nur erkennen, die Rosenmüllers und Donnersmarcks.

Daher ist die Förderung dieser Festivals, durch die Medien, den Institutionen oder Sponsoren, auch immer eine Investition in die Zukunft des deutschen Films, denn nur auf einem Kurzfilmfestival können die Filmemacherinnen und Filmemacher den Erfolg ihrer Filme spürbar erleben. Der alljährliche Kampf um die Finanzierung eines jeden Kurzfilmfestivals lohnt sich also unbedingt. Hätte Louis Le Prince nicht bis zum 14. Oktober 1888 gegen alle Widrigkeiten gekämpft, wäre im Garten seiner Schwiegereltern wohl nie der erste Film aller Zeiten entstanden: „Roundhay Garden Scene“ – 2 Sekunden lang, ein echter Kurzfilm.

Übrigens ist die Plakatausstellung als Wanderausstellung geplant, vielleicht macht sie ja auch in Landshut halt.

Ich wünsche uns allen fünf spannende, anregende und vor allem unterhalt-same Festivaltage.



### EON-Kulturpreisträger 2007

Die Begründung der Jury:

„Als Veranstalter des Landshuter Kurzfilmfestivals hat sich der Verein Dynamo Kurzfilm e. V. als engagierter Förderer des zeitgenössischen Filmschaffens etabliert. Der Verein bietet so jungen kreativen Talenten des deutschsprachigen Kurzfilms ein wichtiges Forum zur Präsentation ihrer Arbeiten. Das Kurzfilmfestival dient dem filmischen Nachwuchs dabei gleichermaßen als Experimentierfeld auf hohem künstlerischen Niveau.“



# Festivalkalender

<b>Eintritts- Preise</b> 8,50 € erm. 6,50 €	 Mehr Kino geht nicht <b>Kino 6</b>	 Mehr Kino geht nicht <b>Kino 7</b>	 Mehr Kino geht nicht <b>Kino 9</b>	 LANDESTHEATER NIEDERBAYERN <small>LANDSHUT TABAU STAUDING</small>
<b>Mi. 23.03.11</b>		<b>Eröffnungsgala</b> freigegeben ab 16 Jahren 19.00 Uhr		
<b>Do. 24.03.11</b>	<b>Kurzfilmwettbewerb 1</b> freigegeben ab 16 Jahren 17.30 Uhr <b>Wettbewerb mittellange Filme 1</b> 20.30 Uhr		<b>Kurzfilmwettbewerb 2</b> freigegeben ab 16 Jahren 17.00 Uhr <b>Wettbewerb mittellange Filme 2</b> 20.00 Uhr	<b>Was ihr wollt</b> 20.00 Uhr <b>After Screening Chill Out Lounge</b> 22.00 Uhr
<b>Fr. 25.03.11</b>	<b>Wettbewerb mittellange Filme 1</b> 17.30 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 5</b> freigegeben ab 16 Jahren 20.30 Uhr	<b>Wettbewerb mittellange Filme 2</b> 17.00 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 6</b> freigegeben ab 16 Jahren 20.00 Uhr	<b>Schock Block</b> freigegeben ab 18 Jahren 22.45 Uhr	<b>Kurzfilmwettbewerb 3</b> 17.30 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 7</b> 20.30 Uhr
<b>Sa. 26.03.11</b>	<b>on3-Wettbewerb</b> 16.00 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 5</b> freigegeben ab 16 Jahren 17.30 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 1</b> freigegeben ab 16 Jahren 20.30 Uhr	<b>Kurzfilmwettbewerb 6</b> freigegeben ab 16 Jahren 17.00 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 2</b> freigegeben ab 16 Jahren 20.00 Uhr	<b>Kinderfilme</b> Eintritt: 5,- € empfohlen ab 6 Jahren 15.00 Uhr <b>Schock Block</b> freigegeben ab 18 Jahren 22.45 Uhr	<b>Weisbilder</b> 15.00 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 7</b> 17.30 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb 3</b> 20.30 Uhr
<b>Die Filmfestparty, am Samstag, den 26. März, ab 23 Uhr im Wintergarten – mit Karaoke, DJ docMono, Clips, Drinks und noch viel mehr ...</b>				
<b>So. 27.03.11</b>		<b>Die 10 Lieblingsfilme des Publikums</b> freigegeben ab 16 Jahren 15.00 Uhr	<b>Kinderfilme</b> 15.00 Uhr empfohlen ab 6 Jahren Eintritt: 5,- €	



# Inhalt

 Filmzentrum Landshut e.V.	 Die Jugendkulturszene der Stadt Landshut
<b>Kurzfilmwettbewerb 4</b> freigegeben ab 16 Jahren 18.00 Uhr	
<b>Wettbewerb mittellange Filme 3</b> 21.00 Uhr	
<b>Wettbewerb mittellange Filme 3</b> 18.00 Uhr	
<b>Kurzfilmwettbewerb 8</b> 21.00 Uhr	<b>Kurzfilmwettbewerb 9</b> 20.00 Uhr
<b>Kurzfilmwettbewerb 8</b> 15.00 Uhr	
<b>DOK Block</b> 18.00 Uhr	<b>Junge Filme</b> 17.00 Uhr
<b>Kurzfilmwettbewerb 4</b> freigegeben ab 16 Jahren 21.00 Uhr	<b>Komödien Special</b> 20.30 Uhr
<b>Die Filmfestparty, am Samstag, den 26. März, ab 23 Uhr</b>	
<b>DOK Block</b> 15.00 Uhr	<b>Preisverleihung mit allen Siegerfilmen</b> 19.00 Uhr

<b>Gesamtübersicht</b> .....	<b>Seite 1</b>
<b>Siegfried Schneider/Hans Rampf/Festivalleiter</b> .....	<b>Seite 2-3</b>
<b>Festivalkalender/Inhalt</b> .....	<b>Seite 4-5</b>
<b>Veranstaltungsorte/Kartenvorverkauf</b> .....	<b>Seite 6</b>
<b>Stadtplan</b> .....	<b>Seite 7</b>
<b>Festival-Treffpunkte/Partys</b> .....	<b>Seite 8-9</b>
<b>Gewinnspiel/QR Code</b> .....	<b>Seite 10-11</b>
<b>Danke/Sponsoren</b> .....	<b>Seite 12-13</b>
<b>Eröffnungsgala</b> .....	<b>Seite 14-17</b>
<b>Was ihr wollt</b> .....	<b>Seite 18-21</b>
<b>Jury</b> .....	<b>Seite 22</b>
<b>Wettbewerbe</b> .....	<b>Seite 23-25</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 1</b> .....	<b>Kinopolis Seite 26-28</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 2</b> .....	<b>Kinopolis Seite 29-31</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 3</b> .....	<b>Landestheater Seite 32-34</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 4</b> .....	<b>Kinoptikum Seite 35-37</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 5</b> .....	<b>Kinopolis Seite 38-40</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 6</b> .....	<b>Kinopolis Seite 41-43</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 7</b> .....	<b>Landestheater Seite 44-46</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 8</b> .....	<b>Kinoptikum Seite 47-49</b>
<b>Kurzfilmwettbewerb 9</b> .....	<b>Alte Kaserne Seite 50-53</b>
<b>Wettbewerb mittellange Filme</b> .....	<b>Seite 54</b>
<b>Wettbewerb mittellange Filme 1</b> ..	<b>Kinopolis Seite 55</b>
<b>Wettbewerb mittellange Filme 2</b> ..	<b>Kinopolis Seite 56</b>
<b>Wettbewerb mittellange Filme 3</b> ..	<b>Kinoptikum Seite 57</b>
<b>Schock Block</b> .....	<b>Kinopolis Seite 59-61</b>
<b>DOK Block</b> .....	<b>Kinoptikum Seite 62-64</b>
<b>Junge Filme</b> .....	<b>Alte Kaserne Seite 65-68</b>
<b>Kinderfilme</b> .....	<b>Kinopolis Seite 70-72</b>
<b>Komödien Special</b> .....	<b>Alte Kaserne Seite 74-78</b>
<b>Weibsbilder</b> .....	<b>Landestheater Seite 79-81</b>
<b>on3 Kurzfilmwettbewerb</b> .....	<b>Kinopolis Seite 82</b>
<b>Lieblingsfilme/Preisverleihung</b> .....	<b>Seite 83-84</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>Seite 86</b>



## Veranstaltungsorte

Mehr Kino geht nicht

Am Alten Viehmarkt 5 · 84028 Landshut

Gastronomie: Eisgrubers



Filmzentrum Landshut e.V.

Nahensteig 189  
84028 Landshut

Gastronomie: Schwarzer Hahn



Ländtorplatz 2, 84028 Landshut



Liesl-Karlstadt-Weg 4  
84026 Landshut

Gastronomie: Snacks und Getränke,  
ausreichend kostenlose Parkplätze



## Kartenvorverkauf 2.3.11 – 21.3.11

<b>Eintritt:</b>	<b>8,50</b>
<b>Schüler und Studenten:</b>	<b>6,50</b>
<b>Kinderfilme:</b>	<b>5,-</b>

Länd 116, 84028 Landshut, Tel.: 08 71/85 01 10

Am Alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut,  
Tel.: 08 71/3199 31, [www.kinopolis.de/landshut](http://www.kinopolis.de/landshut)  
Karten für das Kinopolis gibt es nur an der Kasse im Kinopolis oder online.

Maybachstr. 8, 84030 Landshut, Tel.: 08 71/14 19-0  
Karten werden gegen Bearbeitungsgebühr bundesweit verschickt!

## Festival-Hotline: 0152/58 58 00 02

Follow us at:



Landshuter Kurzfilmfestival

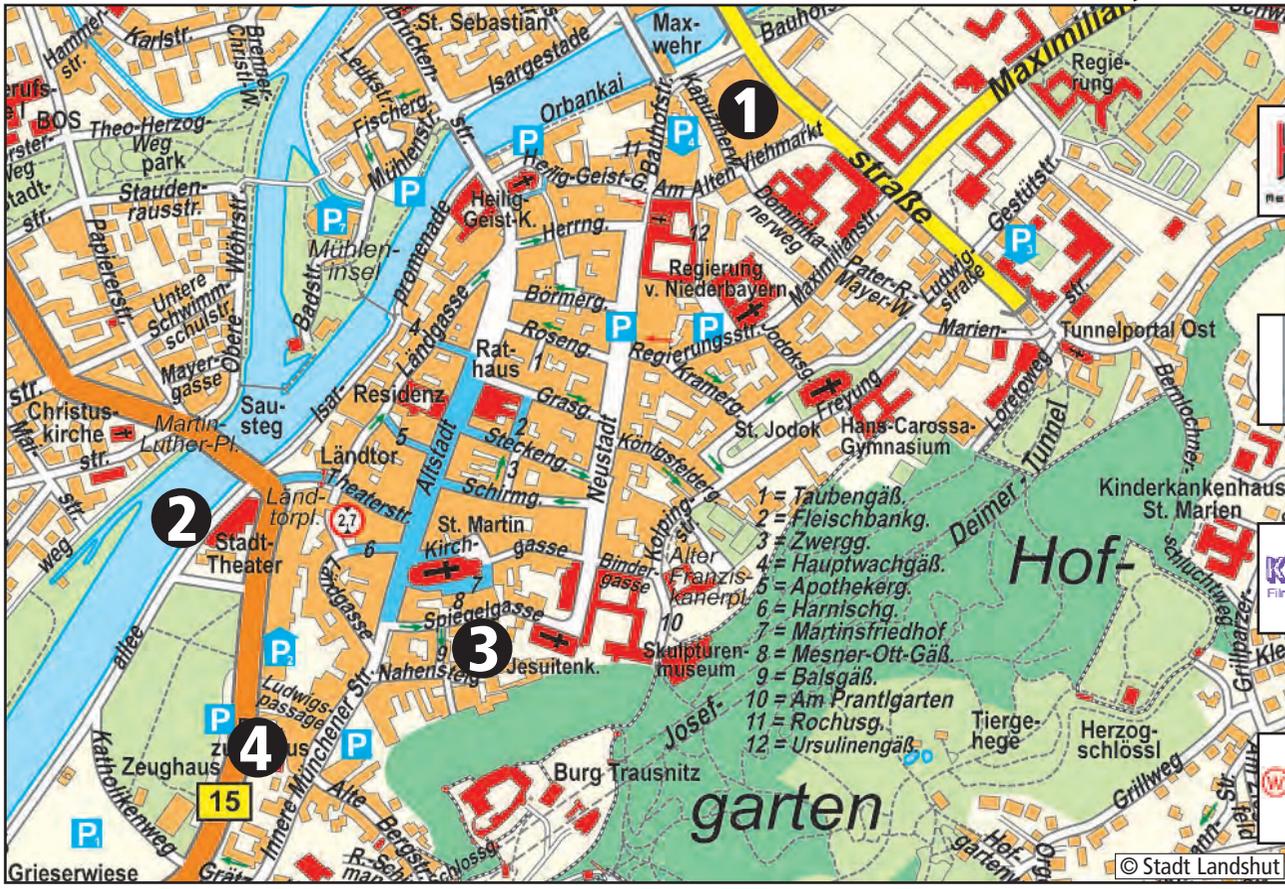


LAKurzfilmfest





# Stadtplan



1



2



3



4



© Stadt Landshut





## Festival-Treffpunkte

### Schwarzer Hahn, Nahensteig 189

Gleich neben dem kleinen aber feinen Programmkino „Kinoptikum“, sozusagen Tür an Tür, befindet sich der Schwarze Hahn, eine ebenso kleine aber feine Kneipe, in der mit besonders viel Hingabe diskutiert, kritisiert und philosophiert wird. Besonders gemütlich sitzen hier bequeme und beredete, besonnene und auch bärtige Menschen in Wohnzimmer-Atmosphäre zusammen und ergründen die Tücken und Lücken des Alltags ... Hier im Schwarzen Hahn redet es sich eben leichter, und weil auch wir das Ambiente so gemütlich finden, hat sich in den letzten Jahren die Sitte eingeschlichen, sich hier **am Festivalfreitag ab etwa 23 Uhr zum familiären „Festivalstammtisch“** zu treffen und über die gesehenen Filme und das Leben an sich zu diskutieren. Also: Kommt doch auch vorbei!



### Eisgruber's, Am Alten Viehmarkt 5

Weniger intim, dafür weitläufiger sitzt man im schicken Eisgruber's, das mit über 400 Sitzplätzen direkt im Kinopolis der ideale Treffpunkt ist für alle, die nach dem Filme gucken weite Wege scheuen und sich lieber gleich vor Ort niederlassen. Hier gibt's Kaffee in allen Variationen, genüssliche Kleinigkeiten für den hungrigen Magen, flüssige Vielfalt für die durstige Kehle und vor allem interessante Laufkundschaft fürs anspruchsvolle Auge. Denn „sehen und gesehen werden“ ist nun mal die Devise im Eisgruber's. **Wir sehen uns, gleich nach der Eröffnungsgala am Mittwoch!**



### Wintergarten, Dreifaltigkeitsplatz 8

Der Wintergarten mitten in Landshut ist eine Besonderheit für sich. Hier gibt es regelmäßig tolle und abwechslungsreiche Live-Unterhaltung, Jazz-Sessions und andere kulturelle Aktivitäten. Die „Jazzfreunde Landshut“ führen hier regelmäßig ihre Veranstaltungen durch. Aber nicht nur für Aug und Ohr, auch fürs leibliche Wohl wird hier gesorgt, ein kleines aber feines gastronomisches Angebot mit großen Portionen zu günstigen Preisen sorgt für zufriedene Besucher in einem gemütlichen Ambiente. Auch die Cocktail-Karte kann sich sehen lassen. Alles in allem bietet der „Liveclub Wintergarten“ für fast jeden Geschmack etwas. Wir finden deswegen, der Wintergarten ist **die ideale Location für eine Neuauflage unserer ultimativen Filmfestparty am Samstag.**





# Partys

Donnerstag, 24. März, 22 Uhr  
Foyer im Stadttheater

**Was Ihr Wollt**  
After Screening Chill Out Lounge

Ländtorplatz 2, 84028 Landshut

ADULT DRINKS  
YOUNG  
COCKTAIL  
RED  
ALCOHOL  
FRESHMENT  
NIGHT CLUB  
APPLE  
GLASS  
JUICE  
COLOR  
PARTY  
FEMALE  
LIFESTYLE  
WOMAN  
EDITION  
VFRAGE

SAMSTAG - 26. MÄRZ 2011

**FILMFESTPARTY**

KARAOKE

AB 23 UHR

MIT DJ

DOC  
MONO

WINTERGARTEN  
BISTRO COCKTAILBAR SOMMERTERRASSE LIVEMUSIC

DREIFALTIGKEITSPLATZ 8 - 84028 LANDSHUT

## QR-Code – Ein Code mit Zukunft

Sie sind im Besitz eines smartphone-Handys oder PDAs mit eingebauter Kamera und haben noch keinen QR-Code Reader installiert? Dann sollten Sie dies umgehend nachholen, da wir Ihnen mit Hilfe des QR-Codes einen Videoclip sowie ein Gewinnspiel präsentieren möchten.

Unseren QR-Code finden Sie sowohl auf dem Festival-Plakat als auch auf der Vorderseite unseres Katalogs. Die meist kostenlosen QR-Code-Reader finden sie im app-store Ihres Handy-Herstellers (z.B. von i-nigma). Wir wünschen viel Spaß und toi, toi, toi!

### QR-Code – was ist das?

Wer unsere Aktivitäten in den vergangenen Jahren verfolgt hat, dem wird sicher aufgefallen sein, dass wir Ihnen einmal jährlich im März nicht nur die besten Filme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentieren, sondern auch im Bereich „technische Innovation“ eine Vorreiterrolle unter den Kurzfilmfestivals in Deutschland übernommen haben.

In diesem Jahr widmen wir uns dem Thema „QR-Code“.

Diesen finden Sie nicht nur auf unseren Plakaten und Katalogen, auch die örtliche Presse und das Regionalfernsehen Landshut haben sich in den vergangenen Wochen dieser Thematik angenommen und bereits im Vorfeld des Festivals darüber berichtet.

Ursprünglich wurde der QR-Code zur Markierung von Baugruppen und Komponenten für die Logistik in der Automobilproduktion eingesetzt. Der QR-Code besteht in der Regel aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Punkten, welche die kodierten Daten binär darstellen.

Die Lese-Software (app) entschlüsselt diesen Code und leitet Sie direkt zu unserem Videoclip, den wir eigens für diese Aktion erstellt haben.

Das lästige Abtippen der URL entfällt. Letztendlich können mit dem QR-Code Texte aller Art kodiert und ausgelesen werden. In Japan ist dieser Code zwischenzeitlich sehr weit verbreitet, aber auch in Europa ist der Siegeszug nicht mehr aufzuhalten. Bereits heute finden Sie diesen auch in Deutschland, von den Anwendern meist noch unbemerkt, auf vielen Lebensmitteln, in Zeitschriften und Informationsblättern, aber auch großformatig auf Werbeplakaten abgedruckt.

## Gewinnspiel

### QR-Code Gewinnspiel

Beim 12. Landshuter Kurzfilmfestival gibt es nicht nur eine Menge wunderbarer Filme zu entdecken, Sie können dabei auch tolle Preise gewinnen. Das Gewinnspiel ist ganz einfach.

In folgenden fünf Landshuter Geschäften hängen Plakate mit unserem QR-Code sowie einer Zahl. Addieren Sie diese 5 Zahlen und schicken das Ergebnis zusammen mit Ihrer Telefonnummer bitte an folgende Email Adresse: r.buecheler@dynamo-kurzfilm.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir folgende wertvolle Preise:

- iPod touch 8 GB (Apple Premium Reseller)
- iPod (Apple Premium Reseller)
- Gutschein im Wert von 200 Euro (Sport Fachgeschäft Alpenstrand)
- Bulthaup Brottopf mit Holzdeckel (Darlapp Küchenhaus)
- Gutschein über Fotoshooting (Galerie LITVAI)
- Fotoapparat im Wert von 100 Euro (Foto Petzold)

**Die Gewinner werden bei der großen Preisverleihung am 27. März ab 19 Uhr in der Alten Kaserne bekannt gegeben. Toi, toi, toi!**



**Apple Premium Reseller**  
Kapuzinerweg 9–10



**Sport Fachgeschäft Alpenstrand**  
Neustadt 464



**Darlapp Küchenhaus**  
Bischof-Sailer-Platz 421



**Galerie Litvai**  
Altstadt 69  
Innenhof der Dallmer-Passage



**Foto Petzold**  
Schirmgasse 281



# Sponsoren

**BMW**  
Werk Landshut



**Flottweg**  
Separation Technology



**CINE PROJECT**

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE  
BEINDE | SCHWEIGER | SIGL | SCHWARZBAUER | DR. BARTH



Dr. med. Christoph F. Bubb  
Plastische und Ästhetische Chirurgie  
[www.plastische-chirurgie-landshut.de](http://www.plastische-chirurgie-landshut.de)



**KINOPOLIS**

Mehr Kino geht nicht

**NEC**

**Kinoptikum**  
Filmzentrum Landshut e.V.

**e-on** | Bayern

**ALTE KASERNE**  
Das Jugendkulturzentrums der Stadt Landshut

**STADTWERKE**  
LANDSHUT

**BBI**  
Bauer Beratende Ingenieure GmbH

**BR BAYERISCHES FERNSEHEN**

**MDV Maristen**  
Druck & Verlag

**Bezirk**  
Niederbayern  
Kulturstiftung

**Stadt**  
Landshut

**JUGEN**  
GESTALTET  
FREI EIT

Josef-Stanglmeier-Stiftung

**BEWEGTE**  
**BILDER**  
DIGITAL CINEMA

## Danke

### Danke

Das Kurzfilmfestival hat einen festen Platz im Kulturkalender der Stadt Landshut. Zwischenzeitlich gehören wir zu den beliebtesten Kurzfilmfestivals in Süddeutschland. Wie die große Resonanz zeigt, sind wir auch weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt und beliebt. Seit zwölf Jahren gibt es unser Festival, und seit zwölf Jahren erhalten wir Unterstützung von zahlreichen Sponsoren. Manche sind in diesem Jahr neu hinzugekommen, viele sind uns bereits seit Jahren treu. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken!

Unser Dank gilt aber auch allen Förderern und den Anzeigenkunden sowie dem gesamten Team des 12. Landshuter Kurzfilmfestivals!

### Partner



### Medien-Partner





# Eröffnungsgala

Freigegeben ab 16 Jahren



Mittwoch 23.03.,  
19.00 Uhr  
– Kino 7

## Übersicht

- 01 – Der kleine Nazi  
Petra Lüschow
- 02 – Drop Dead  
Arne Toonen
- 03 – Wellenreiter  
Kai Maria Steinkühler
- 04 – Fräulein Karla's letzter Versuch  
Jule Ronstedt
- 05 – Loom  
Ilija Brunck
- 06 – Las Pelotas  
Chris Niemeyer
- 07 – Daniels Asche  
Boris Kunz
- 08 – Mobile  
Verena Fels
- 09 – Careful with that Crossbow  
Jason Stutter

## 01 – Der kleine Nazi

Deutschland, 2010, 12 Min.

**Produktion:** Kordes & Kordes Film GmbH

**Regie/Drehbuch:** Petra Lüschow

**Kamera:** Stefan Grandinetti

**Schnitt:** Antje Zynga

**Ton:** Samuel Schmidt

**Musik:** Boris Joenes

**Darsteller:** Christine Schorn, Oliver Stokowski, Steffi Kühnert, Maria, Magdalena Wardzinska

**Synopsis:** Als Familie Wölkel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wölkel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederaufleben lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch – denn eins wollen die Wölkels ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur ein ungeheuerlicher Umstand hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen.



## 02 – Drop Dead

Niederlande, 2009, 9 Min.

**Produktion:** Hazazah Pictures, Arne Toonen, Liedewij Theisens

**Regie:** Arne Toonen

**Drehbuch:** Luuk von Bemmelen

**Synopsis:** Fons bereitet sich etwas nervös auf seinen ersten Absprung mit einem Tandemfallschirm vor. Als plötzlich die Frau seines Lehrers auf dem Flugplatz auftaucht, nimmt das bevorstehende Abenteuer eine alpträumhafte Wendung.

**Kontakt:** [www.hazazah.com](http://www.hazazah.com)





## Eröffnungsgala

### 03 – Wellenreiter

Köln, 2010, 10 Min.

**Produktion:** Westendfilme

**Regie/Drehbuch:** Markus Mischkowski,  
Kai Maria Steinkühler

**Kamera:** KaPe Schmidt

**Schnitt:** Marcel Belledin, Siddho Varza

**Darsteller:** Markus Mischkowski, Kai Maria  
Steinkühler, Jens Claßen, Rainer Knepper

**Synopsis:** Episode 6 aus dem Kölner Westend-  
Zyklus: Die beiden langzeitarbeitslosen Freunde  
Mike und Alfred werden von ihrem alten Kumpel  
Rasto als Eisverkäufer am Strand rekrutiert. Sie  
sollen Konkurrenten sein, doch bald schon führt  
die ‚Unsichtbare Hand des Marktes‘ die beiden  
wieder zusammen...

**Kontakt:** info@westendfilme.de,  
www.westendfilme.de



### 04 – Fräulein Karla's Letzter Versuch

München, 2010, 8 Min.

**Produktion:** Sahneschnitten Production

**Regie:** Jule Ronstedt

**Drehbuch:** Jule Ronstedt

**Kamera:** Stefanie Reinhard

**Schnitt:** Jana Musik

**Ton:** Christoph Schilling

**Darsteller:** Berit Menze; Christian Pfeil; Zora  
Thiessen

**Synopsis:** Fräulein Karla sucht schon länger  
nach der wahren Liebe. Heute trifft sie Gerd. Es  
ist ein letzter Versuch. Doch alles kommt ganz  
anders als gedacht und Karla bleibt nur noch ein  
einziger Ausweg.



### 05 – Loom

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württem-  
berg, Regina Welker

**Regie/Animation:** Jan Bitzer, Ilija Brunck,  
Csaba Letay, Fabian 'Pit' Pross

**Sounddesign:** Joel Corelitz

**Synopsis:** Die Geschichte einer erfolgreichen  
Jagd. Die Motte hat sich im Netz verfangen, die  
Spinne erscheint und stürzt sich auf ihr Opfer. Der  
Kreislauf der Natur beginnt, eine intensive Bezie-  
hung zwischen Jäger und Opfer.



## Eröffnungsgala

### 06 – Las Pelotas

Argentinien, Schweiz, 2009, 15 Min.

**Produktion:** Plan B Film

**Regie:** Chris Niemeyer

**Drehbuch:** Laura Albornoz, Pablo Aguilar, Chris Niemeyer

**Kamera:** Phillip Koller

**Schnitt:** Gion-Reto Killias

**Darsteller:** Jorge Roman, Jorge Pedraza, Monica Lairana, Lorena Vega

**Synopsis:** Ein Junioren Fussballturnier in der argentinischen Provinz. Die Spieler-Väter Chato und Lopez sind nervös. Scouts der grossen Clubs aus Buenos Aires kommen. Es winkt ein Vertrag beim Club der Hauptstadt von wo es schon viele nach Europa und zum grossen Geld gebracht haben. Doch nach Spielende meint der Scout: Die Jungs sind nicht gut genug. Vom einem der Kopf, vom anderen die Beine, diese Mischung wäre es!

**Kontakt:** www.planbfilm.ch



16

### 07 – Daniels Asche

Deutschland, Chiemgau, 2010, 31 Min.

**Produktion:** Magdalena Rathmann, Balint Tolnay-Knefely, Kaissar Film

**Regie/Drehbuch:** Boris Kunz

**Kamera:** Martin Niklas

**Schnitt:** René Loos

**Ton:** Anselm Venezian Nehls

**Musik:** Konstantin Ferstl

**Darsteller:** Katharina Goebel, Matthias Brenner, Doris Buchrucker, Cornelia Heyse

**Synopsis:** Als Daniel bei einem Autounfall stirbt, kollidieren verschiedene Konzepte des Abschieds miteinander: Während sein Vater zum großen Leichenschmaus lädt, ahnt er nicht, dass Daniels Freundin Sophia bereits den Inhalt der Urne gestohlen hat, um Daniel seinen letzten Wunsch zu erfüllen.

**Kontakt:** KunzBoris@web.de, kk@kaissar-film.com, www.kaissar-film.com



### 08 – Mobile

Deutschland, 2010, 7 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Regina Welker & Franziska Specht

**Regie/Drehbuch/Kamera/Schnitt:** Verena Fels

**Animation:** Wolfram Kampffmeyer, Johannes Schiehsl, Michael Schulz, Julia Ocker, Jan Lachauer, Nikloli Neumetzler, Bin Han TO, Jacob Frey, Jonas Jarvers, Conrad Tambour, Pia Auteried, Regina Welker, Thomas Grumt, Nikolaos Saradopoulos, Verena Fels

**Ton:** Christian Heck

**Musik:** Stefan Hiss

**Darsteller:** Cow Nina Göldner, Dog Falko Paeper, Pig & sheep Jens Schmelzle, Mouse Falk Schellenberger, Chicken Regina Welker & Christian Heck

**Synopsis:** Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so Einiges...

**Kontakt:** post@verenafels.de, www.verenafels.de



## Eröffnungsgala

### 09 – Careful with that Crossbow

Neuseeland, 2010, 2 Min.

**Regie/Drehbuch/Kamera/Schnitt:**

Jason Stutter

**Ton:** Matt Stutter

**Darsteller:** Cameron Stevens, Alexia Girvan,  
Liz Andrews-Stevens

**Synopsis:** Ein kleiner Junge amüsiert sich im  
Park indem er eine Armbrust abfeuert – auf seine  
Schwester.

**Kontakt:** [www.kurzfilmverleih.com](http://www.kurzfilmverleih.com)

A movie poster for Kinopolis Landshut. The top half has a blue sky background with the text 'Wir zeigen ausgewählte Filme in' in red and '3D' in a large, metallic, 3D font. Below the text is a cartoon dog with large, wide eyes, wearing black 3D glasses. The dog's eyes are looking through the lenses, which show a close-up of its own face. The bottom right corner features the 'KINOPOLIS Landshut' logo. At the bottom, a black bar contains the text 'Mehr Infos unter [www.kinopolis.de](http://www.kinopolis.de)' in white.

Wir zeigen  
ausgewählte Filme in

3D  
DIGITAL

KINOPOLIS  
Landshut

Mehr Infos unter [www.kinopolis.de](http://www.kinopolis.de)



Do. 24.03.,  
20.00 Uhr

## Was ihr wollt

„Was ihr wollt“ ist das Motto der ersten Filmvorführung in unserem neuen Spielort, dem Studio im Stadttheater. Sie, unser Publikum, sind der Programmleiter. Für diesen Abend bestimmen Sie die Filmauswahl selbst. Bis spätestens 20. März sollen Sie deshalb Ihren Lieblingsfilm aus der Liste der 30 Vorschläge wählen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.landshuter-kurzfilmfestival.de](http://www.landshuter-kurzfilmfestival.de), Schaltfläche „Was ihr wollt“.

Aus den Filmen mit den meisten Stimmen stellen wir dann das „Was ihr wollt“-Programm zusammen.

„Was ihr wollt“ heißt es auch im Anschluss an die Filmvorführung denn die Bar im Foyer des Stadttheaters bietet: Cocktails, Longdrinks, Highballs (siehe Seite 9).



### Arbeit für Alle

Junge, zivildienstähnliche Arbeitskräfte betreuen alte Menschen bei der Ausübung ihrer Berufe. So kann die Lebensarbeitszeit weit nach hinten verlängert werden, gleichzeitig entstehen hunderttausende neue Jobs für junge Berufseinsteiger.



### Aschenbrüder

Die Brüder Endo und Andre haben sich nichts mehr zu sagen. Als ihr Vater stirbt und sie die Asche verstreuen müssen, ändert sich das.



### Bin weg – Lisa

Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: „Bin weg – Lisa“. In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht.



### Bob

Ein Hamster auf der schweißtreibenden Jagd nach seiner großen Liebe rund um den Erdball – nicht ohne Überraschungen!



### Dangle

Ein Mann auf seinem Spaziergang stürzt die Welt in Dunkelheit.



### Dark Ages

England 1256, die Zeit der Unterdrückung hat ein Ende. Es ist die letzte Schlacht der Mutigen und Tapferen. Doch das eigentliche Grauen steht ihnen noch bevor.





## Was ihr wollt



### Das heimliche Geräusch

Radiomoderator MAX spielt seinen Hörern gute Laune vor und legt sie mit Gewinnspielen herein, bei denen kein Anrufer je gewinnen kann. Dabei verliebt er sich in die Stimme einer Frau, die zwar mit ihm telefonieren, ihn aber nicht treffen will.

### Der Aufreißer

Eigentlich wollte OLLI nur unverbindlichen, anonymen Sex haben und sich dann wieder klammheimlich davon schleichen, doch die Tochter seines „Aufrisses“ macht ihm einen Strich durch die Rechnung.

### Fair Trade

Der kürzeste Weg und gleichzeitig die klarste Grenze zwischen der so genannten Dritten Welt und Europa ist die Straße von Gibraltar. Fair Trade ist eine Geschichte, die dort jeden Tag stattfindet.

### Für Dich mein Herz

Was geschieht, wenn man sich in einen Fremden verliebt, eine schöne Nacht miteinander verbringt und am nächsten Morgen aufwacht und der geliebte Freund zur Arbeit muss?

### Girl Power

Ein kleines Transportproblem nimmt ungeahnte Ausmaße an. Doch eine kleine List kann viel ändern, besonders wenn man als Frau ein gewisses Alter erreicht hat.

### Herr Goldstein

Der 93jährige Herr Goldstein bekommt einen Brief von seiner alten Jugendliebe. Doch erst dank der liebevollen Unterstützung seiner Pflegerin traut er sich schließlich zurück zu schreiben.

### Ich warte auf den Nächsten

Ein Mann sucht die Liebe in der U-Bahn.

### Im Schatten

Zwei Brüder unternehmen eine Fahrradtour in die Berge. Auf einer gefährlichen, gesperrten Straße treten alte Konflikte wieder zu Tag.





## Was ihr wollt



### **Knospen wollen explodieren**

Die jungen Mädchen Kate und Echo jagen ihren Illusionen hinterher. Als eine der beiden das wahre Leben entdeckt, steht ihre Freundschaft auf dem Spiel.

### **Le Bell Boy**

Es ist Aufstehzeit: Völlig verpennt beginnt der Arbeiter in den Tag zu kommen, er wirft Maschinen an, eilt und hat Mühe, rechtzeitig fertigzuwerden ... es ist Aufstehzeit!

### **Mickey und Maria**

Gerade von ihrem Freund getrennt, ist Maria (22) nicht nur in Sachen Liebe total genervt bis sie von dem neunjährigen MICKEY angebaggert wird. Dann macht er ihr die romantischste Liebeserklärung ihres Lebens.

### **Music for one Appartement and six Drummers**

Sechs Einbrecher machen in einer Wohnung Musik auf Möbeln und mit Haushaltsgeräten.

### **Nie Solo sein**

Ein Mann wacht eines Morgens in einer Welt auf, in der die Zeit in die entgegengesetzte Richtung läuft wie er. Und auch in dieser Welt ist eines wichtig: Nie solo sein.

### **Outsourcing**

Das kleinste Unternehmen ist die Familie. Was wäre, wenn man diesen Betrieb nur unter wirtschaftlichen Aspekten betrachtete? Was wäre, wenn die Familie plötzlich ihre Mitglieder entlässt, um effektiver wirtschaften zu können?

### **Schneckenraum**

Julia ist schrecklich schüchtern. Eines Tages verliebt sie sich auf den ersten Blick in Oliver. Sie nimmt all ihren Mut zusammen und trifft eine Entscheidung, die ihrem Leben eine neue Wendung geben wird: Sie folgt ihm...

### **Schönen Tag Marie**

Eine junge Frau kommt von der Arbeit nach Hause. Wie jeden Tag stellt sie ihre Vespa an einer belebten Straßenkreuzung ab. Als ein Mann sie aus einem vorbeifahrenden Auto anspricht, bleibt der Schlüssel im Schloss stecken und ein Sommernachtsregen kommt in Schwung.





## Was ihr wollt



### Schöpfen

Gott hat den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen. Wenn wir aber nur das Ebenbild sind, wie mag dann Gott sein.



### Sind Sie Luigi

Mann und Frau begegnen sich im Zug. Eine Frage wird gestellt und die richtige Antwort bringt vielleicht das Glück.



### Staplerfahrer Klaus

Klaus ist frischgebackener Besitzer eines Führerscheins für Gabelstapler. Sein erster Arbeitstag gerät ihm jedoch erst zur wahren Prüfung. Es geschehen grausige, aber lehrreiche Unfälle.



### Tempo

Ein Par Force Ritt durch die morgendlichen Rituale eines beginnenden Tages. Alles harmoniert in gewohnter Routine. Bis ein kleines Detail übersehen wird.



### The Date

Als junger Mann hatte der Deutsche Michael eine Affäre mit einer Amerikanerin in New York. Damals haben sich die beiden geschworen, sich in 20 Jahren im Central Park wieder zu treffen. Jetzt wartet Michael an der verabredeten Stelle.



### Vergissmeinnicht

Der an Altersdemenz leidende Walther lernt am Morgen im Seniorenwohnheim die schöne Margarethe kennen, doch vergisst die Romanze über Nacht – Ein Film über die Unvergänglichkeit der Liebe und den „Tag danach“.



### Wahlnacht

Peter ist ein junger Idealist, dem plötzlich einfällt, dass er vergessen hat zu wählen. Auf seinem Weg zum Wahllokal wird er in die energischen Meinungen einiger Taxifahrer über die menschliche Rasse eingeführt.



### Wahlverwandtschaften

Dr. Brand und seine Familie wollen das Theaterstück "Wahlverwandtschaften" im ortsansässigen Kleinstadttheater sehen. Aber es gibt nur noch 5 Karten und die Schlange ist sehr lang.





## Jury

**Boris Tomschiczek**



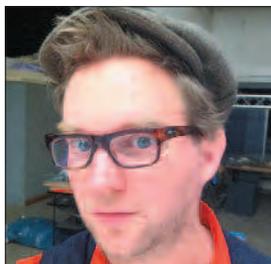
Boris Tomschiczek arbeitet als Regisseur. Er wurde 1972 in Rosenheim geboren und studierte zunächst Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München und danach Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Seit 2004 ist er freischaffender Filmemacher und dreht überwiegend für den BR Dokumentarfilme und Dokuserien. Seither hat er Lehraufträge u.a. an der HFF München und an anderen Hochschulen und Instituten. 2006/2007 gründet er mit Kollegen die „Nonfiktionale – Das Festival des dokumentarischen Films“ in Bad Aibling, das er bis heute leitet. Seine Filme liefen auf zahlreichen internationalen Festivals. Für „One Room Man- Kevin Coyne“ erhielt er den Silbernen Zentaur auf dem Message to Man Festival in St. Petersburg. Im Januar 2011 erhielt er den VDAI Kommunikationspreis.

**Regula Grauwiller**



Regula Grauwiller ist in der Schweiz geboren und aufgewachsen. Nach der Schule zog sie 1990 nach Berlin, wo sie bis 1994 an der Hochschule der Künste (UdK) Schauspiel studierte. Ihr TV-Debüt gab sie 1992 neben Jürgen Vogel und Jasmin Tabatabai in Rainer Kaufmann's Drama „Dann eben mit Gewalt“. Im Jahr darauf spielte sie ihre erste Kinofilm-Hauptrolle: In dem Film „Liebe macht Schule“ war sie neben Moritz Bleibtreu und Benno Fürmann zu sehen. Seitdem stand sie in über 30 Kino- und Fernsehproduktionen vor der Kamera. Sie drehte Fernsehfilme wie „Unbeständig und kühl“, „Liebesfeuer“, „Supersingle“, „Der Bunker“ und die italienisch-deutsche Co-Produktion „Return to Bangalore“. Nach 10 Jahren Berlin und 3 Jahren München, zog sie 2003 wieder in die Schweiz. Zuletzt drehte sie die schweizer Kinofilme „Handyman“ und „Cargo“ und war in der Teamworx- Zdf-Produktion „Kongo“ zu sehen.

**Jim Lacy**



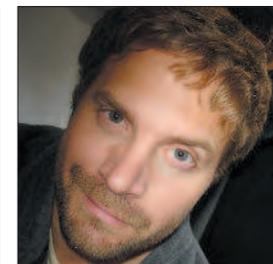
Jim Lacy ist der Mitbegründer des Hamburger Animationstudios STOPTRICK. Zusammen mit Kathrin Albers hat er zahlreiche Preisgekrönte Animations- und Werbefilme gedreht: u.a. „Die Schiefe Bahn“, „Peters Prinzip“ und „Rattenskat“. Im letzten Jahr habe die beiden über 30 Auszeichnungen bekommen und das Studio STOPTRICK wurde zu einem der 20 kreativsten Produktionsfirmen gewählt. Gerade drehen sie einen neuen Animationsfilm im stereoskopischen 3D Verfahren, die Krimikomödie „Whodunnit??“

**Katja Bienert**



Katja Bienert wurde 1966 in Berlin geboren und bei Annelies Mendel und Paul-Albert Krumm zur Schauspielerin ausgebildet. Am Deutschen Theater erhielt sie von Egon Anderhold eine Sprecherziehung, weiterhin studierte sie an der Columbia University Creative Writing. Seit Mitte der 80er Jahre spielte sie in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen mit und war auch in vielen Theaterrollen zu sehen. Sie hat häufig mit dem spanischen Filmemacher Jess Franco gearbeitet und zu ihren bekanntesten Fernsehserien gehört „Praxis Bülowbogen“, „Gute Zeiten – Schlechte Zeiten“ und „Schloss Pom-pom Rouge“. Katja Bienert reist viel, synchronisiert, moderiert und erstellt Portraits von Zeitzeugen. Sie arbeitet als Musiktheaterpädagogin und mehrsprachige Gedichte und Liedertexte sind von ihr im Budde Musikverlag erschienen

**Janek Rieke**



Janek Rieke wurde 1971 geboren. Er studierte Riegl am Hamburger Institut für Theater, Musiktheater und Film. Abschluss 1996 mit dem Kurzfilm „Jenseits von Schweden“. 1997 folgte „Härtetest“, der in den Kategorien Bester Film und Beste Hauptdarstellerin (Lisa Martinek) beim Deutschen Filmpreis nominiert wurde und den Publikumspreis beim Max-Ophüls-Festival in Saarbrücken gewann. Daneben war Rieke außerdem in Kurzfilmen wie „Hundsgemein“ und „The Sherut Taxi“ zu sehen und übernahm mehrere Theaterrollen bei der Comedy Company Hamburg. Janek Rieke spielte viele Rollen in bekannten Fernsehserien wie Tatort, Kommissar Rex und Küstenwache. Im Kino war er unter anderem in „Die weiße Massai“, „Mord ist mein Geschäft Liebling“ und „Jerry Cotton“ zu sehen. Seit 2010 dreht er für die Krimiserie „Der Kriminalist“, in der er den Kommissar Max Winter spielt.



## Die Wettbewerbe

Über 600 Kurzfilme wurden heuer für die unterschiedlichen Wettbewerbe angemeldet. 98 Filme haben es geschafft und konkurrieren in den acht verschiedenen Wettbewerbskategorien um die begehrten Preise.

Erstmals wird in diesem Jahr auch ein Preis für den besten mittellangen Film und für einen herausragenden Horror Film im Schock Block vergeben. Welche Filme die Gunst der Jury und des Publikums gewonnen haben, erfahren Sie wie immer bei der Preisverleihung am Festivalsonntag.



### Kurzfilmpreis

56 Filme befinden sich heuer im Kurzfilmwettbewerb um den besten Kurzspielfilm, für den die Jury den begehrten Pokal „Die Lady“ vergibt.

### Der Kurzfilmpreis des BMW Werks Landshut

**Jurypreis 3000 Euro**

**BMW**  
Werk Landshut



### Publikumspreis

Welcher der 82 Filme im Kurzfilmwettbewerb den Publikumspreis gewinnt, wird per Stimmzettel ermittelt. Die finale Entscheidung fällt dann bei den Lieblingsfilmen.

### Der Publikumspreis der Josef-Stanglmeier-Stiftung

**Jurypreis 2000 Euro**





## Die Wettbewerbe

### Animationspreis

19 Zeichentrick-, Knet- und Computeranimationen sind im Wettbewerb um den besten Animationsfilm.

### Bester Mittellanger

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr ein Preis für einen Film in der Kategorie mittellange Filme bis 60 Minuten vergeben. In diesem Wettbewerb befinden sich 6 Filme.

### Dokumentarfilmpreis

Im Wettbewerb um den besten Dokumentarfilm befinden sich heuer 7 Filme.

**Jurypreis 1000 Euro**

Gestiftet durch:

**BBI Bauer Beratende Ingenieure**



Bauer Beratende Ingenieure GmbH

**Jurypreis 500 Euro**

Gestiftet durch:

**Dynamo Kurzfilm e.V.**



**Jurypreis 500 Euro**

Gestiftet durch:

**Dr. Christoph F. Bubb**



Dr. med. Christoph F. Bubb  
Plastische und Ästhetische Chirurgie  
[www.plastische-chirurgie-landshut.de](http://www.plastische-chirurgie-landshut.de)





## Die Wettbewerbe

### Deadline\_Award

Freunde harter Genre Filme können in diesem Jahr zum ersten Mal einen Preis für einen herausragenden Horror Film vergeben. 6 Filme werden in diesem Schock Block gezeigt.

### Publikumspreis 500 Euro

Gestiftet durch:

**Deadline Filmmagazin**



### StadtLandJugendpreis

Ein besonderer Preis für Regisseure und FilmemacherInnen, die zum Zeitpunkt der Dreharbeiten nicht älter als 27 Jahre waren. 9 Filme befinden sich im Wettbewerb der Jungen Filme.

### Jury- und Publikumspreis

1. Preis 500 Euro
2. Preis 300 Euro
3. Preis 200 Euro

Gestiftet durch:

**Alte Kaserne**  
**Kommunale Jugendarbeit**



### Kinderfilmpreis

Hier dürfen unsere jüngsten Zuschauer ihre Lieblingsfilme selbst wählen. 7 Filme sind im Wettbewerb der Shorts für Kurze.

### Kinderjury 2x 150 Euro

Gestiftet durch:

**BMW Werk Landshut**

**BMW**  
**Werk Landshut**





## Kurzfilmwettbewerb 1 Freigegeben ab 16 Jahren



**Donnerstag 24.03.,  
17.30 Uhr – Kino 6**  
**Samstag 26.03.,  
20.30 Uhr – Kino 6**

### Übersicht

- 01 – Neiiiiiiiin  
Mickey Nedimovic
- 02 – Arachmaninoff  
René Lange
- 03 – Das perfekte Dinner  
Mica Agustoni
- 04 – Oshima  
Lars Henning
- 05 – Apollo  
Felix Gönnert
- 06 – Viki Ficki  
Natalie Spinell
- 07 – Lili & Mitch  
Valentin Mereutza

### 01 – Neiiiiiiiin

Berlin, 2010, 11 Min.

**Produktion:** Mickey Nedimovic/ Midaja Films

**Regie/Drehbuch:** Mickey Nedimovic

**Kamera:** Henner Besuch

**Schnitt:** Denis Bachter

**Ton:** Niklas Kammertöns

**Musik:** David Schoch

**Darsteller:** Alice Dwyer, Thomas Niehaus

**Synopsis:** Ein junger Mann läuft verträumt durch die Straßen Berlins als ihn ein Gegenstand hart am Kopf trifft. Verwundert blickt er gen Himmel und stößt einen langen Schrei aus, als er begreift was er sieht. Er hetzt aufs Dach, um das Leben einer jungen Frau zu retten. Kann er ihr helfen? – Oder ist er es, der am Ende Hilfe braucht?



### 02 – Arachmaninoff

Deutschland, 6 Min.

**Produktion:** Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“

**Regie:** René Lange

**Buch:** mujo

**Animation:** René Lange

**Tongestaltung:** Michal Krajczok

**Mischung:** Michal Krajczok, Marian Mentrup

**Musik:** Daniel Regenber

**Geräuschemacher:** Günther Röhn

**Herstellungleiter:** Holger Lochau

**Synopsis:** Imse Wimse Spinne wie lang dein Faden ist. Kam der Hammer 'runter und der Faden riss.





## Kurzfilmwettbewerb 1

### 03 – Das perfekte Dinner

Schweiz, 2010, 17 Min.

**Produktion:** Zürcher Hochschule der Künste

**Regie:** Mica Agustoni

**Drehbuch:** Mica Agustoni

**Kamera:** Quinn Reimann

**Schnitt:** Mica Agustoni

**Ton:** Stefan Glattfelder, David Bollinger

**Musik:** Christian Krebs, Michel Barengo

**Darsteller:** Alexandra Prusa, Bruno Föger, Richard Bucher, Sandra Zellweger

**Synopsis:** Agnes freut sich auf den Besuch ihres einzigen Sohnes Stefan. Doch der kommt nicht allein. Agnes fühlt sich von Stefans spanischen Freundin Ramona bedroht. Wie weit geht eine Mutter, um die Familienidylle aufrecht zu erhalten? Ein Familien Dinner, das eskaliert.

**Kontakt:** mica@schnitttraum.com, www.schnitttraum.com



### 04 – Oshima

Köln, 2010, 34 Min.

**Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln / radical movies! filmproduktion

**Co-Produktion:** Bayerischer Rundfunk / arte

**Regie/Drehbuch:** Lars Henning

**Kamera:** Carol Burandt von Kameke

**Schnitt:** Jan von Rimscha

**Ton:** Kai Ersfeld

**Musik:** Jan Zert

**Darsteller:** Yuki Iwamoto, Nina Fog, Devid Striesow

**Synopsis:** Der übermüdete Japaner Oshima verpasst seinen Anschlussflug nach Tokio und muss eine Nacht in einer deutschen Großstadt verbringen. In dieser Nacht verschwindet Oshima spurlos.

**Kontakt:** mail4lars@web.de, www.radical-movies.de



### 05 – Apollo

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** Felix Gönnert

**Regie:** Felix Gönnert

**Drehbuch:** Felix Gönnert

**Kamera:** Felix Gönnert

**Animation:** Felix Gönnert, Martin Freitag, Ina Marczinczik

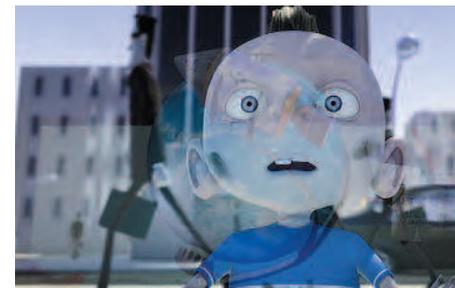
**Schnitt:** Rudi Zieglmeier

**Ton:** Max Knoth

**Musik:** Max Knoth

**Synopsis:** Eine winzige Rakete trifft auf einen riesigen Wunsch. Aus der Ferne betrachtet ist die Erde doch der beste Platz im All.

**Kontakt:** felix@animaflix.com, www.animaflix.com





## Kurzfilmwettbewerb 1

### 06 – VIKI FICKI

Deutschland, München, 2010, 19 Min.

**Produktion:** HFF München / Christina Christ

**Regie:** Natalie Spinell

**Drehbuch:** Natalie Spinell & Jenny Bräuer

**Kamera:** Jenny Bräuer

**Schnitt:** Tomas Erichsen

**Ton:** Vishad Noris

**Musik:** DVA

**Darsteller:** Losa Vicari, Karolina Porcari

**Synopsis:** „Was macht der Arsch einer Frau beim Orgasmus?“ Das extrovertierte Auftreten ihrer Mutter bringt Viki nicht nur gewaltig Spott in der Schule ein, sondern ist auch dafür verantwortlich, dass Viki nur eine einzige Freundin hat. Diese heißt Jana und hat für ihr Alter schon ganz schön viel erlebt.

**Kontakt:** christinachrist@gmx.de,  
www.nataliespinell.de



### 07 – Lili & Mitch

Deutschland, 2010, 4 Min.

**Buch:** Valentin Mereutza

**Regie:** Valentin Mereutza

**Produktion:** Laura Machutta

**Kamera:** Anja Läufer

**Szenenbild:** Damaria Jenne, Anja Läufer

**Ton:** Linus Nickl

**Musik:** Marian Lux

**Montage:** Clara Grözinger

**Herstellungsleiterin:** Anya Grünewald

**Darsteller:** Ruth Bickelhaupt, Alexander Milo

**Synopsis:** Lili (75) klagt Steine von einer Baustelle, putzt und macht sich schön. Alles zu einem bestimmten Zweck. Jeden Tag. Immer und immer wieder...



*Osteria*  
Torretta

**DEMNÄCHST:**  
Kirchgasse 229  
in der ehemaligen  
Martinsklause





## Kurzfilmwettbewerb 2 *Freigegeben ab 16 Jahren*



**Donnerstag 24.03.,  
17.00 Uhr – Kino 9**  
**Samstag 26.03.,  
20.00 Uhr – Kino 7**

### Übersicht

- 01 – Der kleine Nazi  
Petra Lüschow
- 02 – Uwe + Uwe  
Lena Liberta
- 03 – Flüssiges Papier  
Michel Klöfkorn
- 04 – Brandstifter  
Felix von Muralt
- 05 – Fräulein Karla's letzter Versuch  
Jule Ronstedt
- 06 – The Night Father Christmas Died  
Martin Schreier
- 07 – Mobile  
Verena Fels

### 01 – Der kleine Nazi

Deutschland, 2010, 12 Min.

**Produktion:** Kordes & Kordes Film GmbH

**Regie/Drehbuch:** Petra Lüschow

**Kamera:** Stefan Grandinetti

**Schnitt:** Antje Zynga

**Ton:** Samuel Schmidt

**Musik:** Boris Joenes

**Darsteller:** Christine Schorn, Oliver Stokowski, Steffi Kühnert, Maria, Magdalena Wardzinska

**Synopsis:** Als Familie Wökel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wökel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederaufleben lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch – denn eins wollen die Wökels ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur ein ungeheurer Umstand hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen.



### 02 – Uwe + Uwe

Deutschland, 2009, 12 Min.

**Produktion:** Hamburg Media School Filmwerkstatt, Stefan Gieren

**Regie:** Lena Liberta

**Drehbuch:** Lena Liberta

**Kamera:** Miriam Kolesnyk

**Schnitt:** Anne Beutel

**Ton:** Rolf Manzei

**Darsteller:** Samuel Weiss, David Wurawa, Makena

**Synopsis:** Der griesgrämige Trucker Uwe findet auf der Ladefläche seines Lasters eine Flüchtlingsfamilie. Bei dem Versuch, sie wieder loszuwerden bringt er sich immer mehr in Schwierigkeiten und entdeckt widerwillig seine eigene Menschlichkeit wieder.

**Kontakt:** [www.hamburgmediaschool.de](http://www.hamburgmediaschool.de)





## Kurzfilmwettbewerb 2

### 03 – Flüssiges Papier

Deutschland, 2010, 4. Min.

**Regie & Animation:** Michel Klöfkorn

**Synopsis:** Mit dem Cutter schneide ich bewegte geografische/geologische Höhenlinien in Fotobücher. Jede Bewegung der heraus geschnittenen Masken weist in die Zukunft und in die Vergangenheit gleichzeitig, während sich die fotografische Gegenwart verflüssigt.

4000 Buchseiten in 3 Minuten lesen!

**Kontakt:** korn19@gmx.net

### 04 – Brandstifter

Wien, 2008, 21 Min.

**Produktion:** Lang AG

**Regie:** Felix von Muralt

**Drehbuch:** Felix von Muralt

**Kamera:** Gabriel Sandru

**Schnitt:** Bernhard Lehner

**Ton:** Tom Weber

**Musik:** Ramon Orza

**Darsteller:** Carlos Leal, Susi Stach, Alexander Jagsch, Christof Krutzler, CC.Weinberger

**Synopsis:** Wien, Nachts. Auf Luc's Weg zum Kiosk brennt eine Wohnung. Er hat ein Feuerzeug in der Tasche. Die folgenden „Ermittlungen“ über treffen alles, was man über eifrige Polizisten bisher gehört hat.

**Kontakt:** info@langfilm.ch, www.langfilm.ch, www.felixmuralt.com

### 05 – Fräulein Karla's letzter Versuch

München, 2010, 8 Min.

**Produktion:** Sahnescnitten Production

**Regie:** Jule Ronstedt

**Drehbuch:** Jule Ronstedt

**Kamera:** Stefanie Reinhard

**Schnitt:** Jana Musik

**Ton:** Christoph Schilling

**Darsteller:** Berit Menze; Christian Pfeil; Zora Thiessen

**Synopsis:** Fräulein Karla sucht schon länger nach der wahren Liebe. Heute trifft sie Gerd. Es ist ein letzter Versuch. Doch alles kommt ganz anders als gedacht und Karla bleibt nur noch ein einziger Ausweg.





## Kurzfilmwettbewerb 2

### 06 – The Night Father Christmas Died

Deutschland, 2010, 37 Min.

**Produktion:** Sebastian Sawetzki, Benjamin Munz

**Regie/Drehbuch:** Martin Schreier

**Kamera:** Markus Nestroy

**Animation:** Tonio Freitag

**Schnitt:** Martin Schreier, Michael Timmers

**Ton:** Christoph Riedlberger, Christian Heck

**Musik:** Daniel Brenner

**Darsteller:** Wolfgang Packhäuser, Pia Mechler, Vladislav Grakovskiy, Tyron Ricketts, Jens Atzorn

**Synopsis:** Die Geschichten dreier einsamer Seelen, die in einer turbulenten Weihnachtsnacht aufeinander treffen. Plötzlich überschlagen sich die Ereignisse... Ein modernes Weihnachtsmärchen über Einsamkeit, voller Aktion, Humor und Magie.

**Kontakt:** mail@martinschreier.com,

www.fatherchristmasdied.com,

www.martinschreier.com



### 07 – Mobile

Deutschland, 2010, 7 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Regina Welker & Franziska Specht

**Regie/Drehbuch/Kamera/Schnitt:** Verena Fels

**Animation:** Wolfram Kampffmeyer, Johannes Schiechl, Michael Schulz, Julia Ocker, Jan Lachauer, Niklilai Neumetzler, Bin Han TO, Jacob Frey, Jonas Jarvers, Conrad Tambour, Pia Aueteried, Regina Welker, Thomas Grumt, Nikolaos Saradopoulos, Verena Fels

**Ton:** Christian Heck

**Musik:** Stefan Hiss

**Darsteller:** Cow Nina Göldner, Dog Falko Paeper, Pig & sheep Jens Schmelzle, Mouse Falk Schellenberger, Chicken Regina Welker & Christian Heck

**Synopsis:** Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so Einiges...

**Kontakt:** post@verenafels.de, www.verenafels.de



**COPY & CAD**   
DIENSTLEISTUNGEN  
FÜR REPROGRAFIE UND WERBETECHNIK

Qualitätskopien

Laserfarbdruck

Plotservice

Großformatkopien

Stickerei

Digitaldruck

T-Shirt - Druck

Caps - Tassendruck

Bindearbeiten

Laminieren bis 1m Breite

Posterdruck



Isargestade 738 - Landshut (neben Gasthaus Schleuse)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 9.30 - 18.00 | Sa. 9.30 - 12.00

tel. 0871/26022

www.copycad.de





## Kurzfilmwettbewerb 3



Freitag 25.03.,  
17.30 Uhr

Samstag 26.03.,  
20.30 Uhr

### Übersicht

- 01 – Die wilden Herzen von St. Tropez  
Stefan Strube
- 02 – A Lost and Found Box of  
Human Sensation  
Martin Wallner
- 03 – The Final Fax  
Nico Raschick
- 04 – Sleeping Perv is world-famous  
for 5 Minutes  
Patrick Vollrath
- 05 – Lumo  
Antje Heyn
- 06 – Daniels Asche  
Boris Kunz
- 07 – Hi Tiger  
Paul Leger

### 01 – Die wilden Herzen von St. Tropez

Ludwigsburg, 2009, 10 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg,  
Producer: Lena Kraeber

**Regie/Drehbuch/Schnitt:** Stephan Strube

**Kamera:** Christina Heeck

**Animation:** Paul Cichon

**Ton:** Jan-Oliver Lampe

**Musik:** Maik Oehme, Stephan Strube,  
Hannes Seth

**Darsteller:** David Zimmerschied, Leif Stawski,  
Robert Eder

**Synopsis:** Das einstige Onehitwonder Rico  
Rizella will zusammen mit Schlagerproduzent Didi  
Hammer das große Comeback starten. Im Ton-  
studiomuff trifft Talentlosigkeit auf Mittelmaß.

**Kontakt:** st.strube@gmail.com, www.stephan-  
strube.com, www.myspace.com/ricoliebt dich



### 02 – A Lost and Found Box of Human Sensation

Augsburg, 2010, 15 Min.

**Produktion:** Lailaps Pictures, Dancing Squirrel

**Regie:** Martin Wallner, Stefan Leuchtenberg

**Drehbuch:** Martin Wallner

**Kamera/Schnitt:** Dancing Squirrel

**Animation:** Onni Pohl, Travis Ramsdale, David  
Scharf, Sam Siahajia, Dancing Squirrel

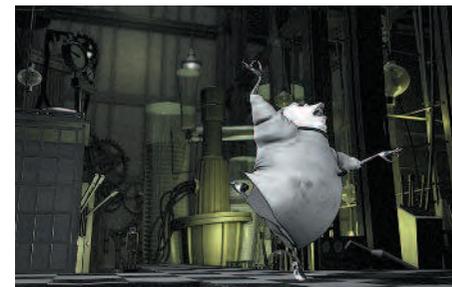
**Ton:** Heiko Müller

**Musik:** Lars Deutsch

**Darsteller:** Ian McKellen (Stimme Erzähler),  
Joseph Fiennes (Stimme Junge), Richard  
McCowen (Stimme Doktor)

**Synopsis:** Als sein Vater unerwartet stirbt, be-  
gibt sich ein junger Mann auf eine lange und  
emotionale Reise durch Raum und Zeit. Gibt es  
ein Verfallsdatum für Schmerz?

**Kontakt:** info@lostbox.de, www.lostbox.de





## Kurzfilmwettbewerb 3

### 03 – The final Fax

Deutschland, 2009/2010, 25 Min.

**Produktion:** Birke Birkner, Filmakademie Baden-Württemberg

**Regie:** Nico Raschick

**Drehbuch:** Nico Raschick & Jochen S. Franken

**Kamera:** Jan Bormann

**Animation:** Anja Hartmann, Fabian Rühle, Andreas Dahn

**Schnitt:** Julia C. Weber

**Ton:** David Dimartino

**Musik:** Karol Obara

**Darsteller:** Jan Dose, Frank Leo Schröder, Heinz Lieven, Klaus Gehrke, Sibylle Canonica, Maik van Eppe, Henriette Müller, Klaus Schindler

**Synopsis:** Die Entscheidung, an wen die Fußball WM 2006 gehen wird, steht vor der Tür. Die unglaubliche Hintergrundgeschichte wie 2006 die WM nach Deutschland kam.

**Kontakt:** b.birkner@web.de



### 04 – Sleeping Perv is world-famous for 5 minutes

Österreich, Wien, 2010, 9 Min.

**Produktion:** Patrick Vollrath, Sebastian Thaler

**Regie/Drehbuch:** Patrick Vollrath

**Kamera:** Sebastian Thaler

**Animation:** Roland Stöttinger, Markus Kircher

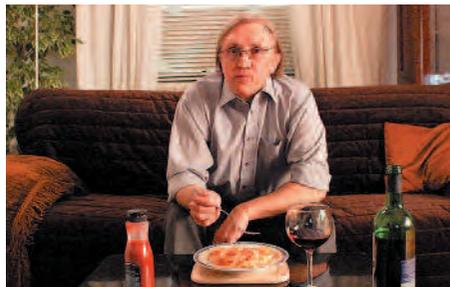
**Schnitt/Ton:** Sebastian Schreiner, Hanne Stenzel

**Musik:** Voundation, Claudia Zielke

**Darsteller:** Jack Wulf

**Synopsis:** Heinz Borchert war eigentlich ein ganz gewöhnlicher Niemand, der ein ganz gewöhnliches Leben führte. Bis eines Tages ein dummer Zufall aus dem Otto Normalverbraucher Heinz Borchert, den weltweitbekannten "Sleeping Perv" machte.

**Kontakt:** pvollrath@nasec.de, www.garde10.com



### 05 – Lumo

Berlin, 2009, 8 Min.

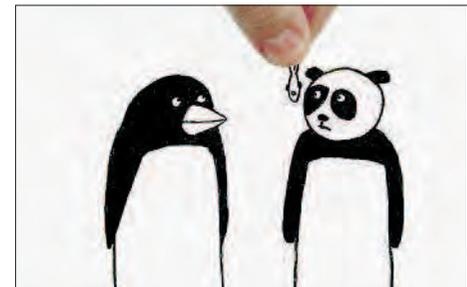
**Produktion/Regie/Drehbuch:** Antje Heyn

**Animation:** Antje Heyn

**Musik:** Peer Kleinschmidt, Linus Nickl

**Synopsis:** Lumo besteht aus drei Szenen, die das Thema der Interaktion erforschen – zwischen Zeichner und Gezeichnetem, zwischen zwei Charakteren sowie zwischen Denkendem und den Gedanken.

**Kontakt:** sayhello@antjeheyn.de, www.antjeheyn.de





## Kurzfilmwettbewerb 3

### 06 – Daniels Asche

Deutschland, Chiemgau, 2010, 31 Min.

**Produktion:** Magdalena Rathmann,  
Balint Tolnay-Knefely, Kaissar Film

**Regie/Drehbuch:** Boris Kunz

**Kamera:** Martin Niklas

**Schnitt:** René Loos

**Ton:** Anselm Venezian Nehls

**Musik:** Konstantin Ferstl

**Darsteller:** Katharina Goebel, Matthias Brenner,  
Doris Buchrucker, Cornelia Heysse

**Synopsis:** Als Daniel bei einem Autounfall stirbt, kollidieren verschiedene Konzepte des Abschieds miteinander: Während sein Vater zum großen Leichenschmaus lädt, ahnt er nicht, dass Daniels Freundin Sophia bereits den Inhalt der Urne gestohlen hat, um Daniel seinen letzten Wunsch zu erfüllen.

**Kontakt:** KunzBoris@web.de,

kk@kaissar-film.com, www.kaissar-film.com



34

### 07 – Hi Tiger

Bielefeld, 2009, 3 Min.

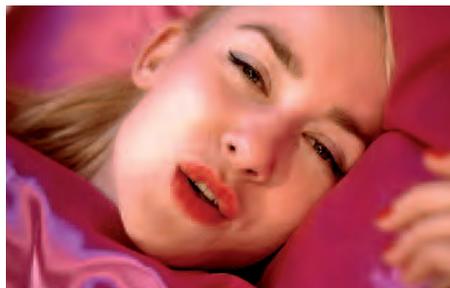
**Produktion/Regie/Drehbuch/Kamera:**

Paul Leger

**Musik:** April Stevens, Nino Tempo

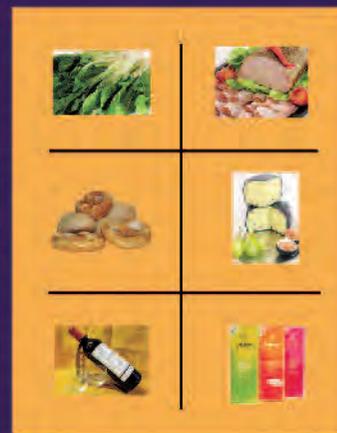
**Darsteller:** Julia Kahl

**Synopsis:** April wartet sehnsüchtig auf die Heimkehr ihres geliebten Tigers. Leider ist sie bei den Partyvorbereitungen und Einüben des Willkommens-Ständchens derart ungeschickt, dass nicht nur die mühevoll arrangierte Dekoration zu Bruch geht, sondern April selbst am Ende völlig derangiert und erschöpft am Boden liegt. Zum Glück kann eine gute Fee das Rad der Zeit rückwärts drehen und das alles ungeschehen machen. Außer Aprils lieblich verführerisches Ständchen natürlich! Das bleibt selbstverständlich unangetastet während die Zeit selbst für Ordnung sorgt.



TAGWERK  
**BIO**  
**MARKT**  
Frisch & Fein

Innere  
Münchener Str. 30  
84036 Landshut



www.biofrischundfein.de

MO-FR 8.30 - 18.30 SA 8.30 - 16.00





## Kurzfilmwettbewerb 4 Freigegeben ab 16 Jahren

Kinopilkum  
Filmzentrum Landshut e.V.

Donnerstag 24.03.,  
18.00 Uhr

Samstag 26.03.,  
21.00 Uhr

### Übersicht

- 01 – Wellenreiter  
Kai Maria Steinkühler
- 02 – Nachts in den Karpaten  
Kai Blisch
- 03 – Two Friendly Ghosts  
André Aïmaq
- 04 – Lebendkontrolle  
Florian Schewe
- 05 – Die Bewerber  
Lutz Heineking, jr.
- 06 – Withered Flowers Blooming  
Martin Schreier
- 07 – Pusteblyme  
Tomasz Kaczmarek

### 01 – Wellenreiter

Köln, 2010, 10 Min.

**Produktion:** Westendfilme

**Regie/Drehbuch:** Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler

**Kamera:** KaPe Schmidt

**Schnitt:** Marcel Belledin, Siddho Varza

**Darsteller:** Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler, Jens Claßen, Rainer Knepperges

**Synopsis:** Episode 6 aus dem Kölner Westend-Zyklus: Die beiden langzeitarbeitslosen Freunde Mike und Alfred werden von ihrem alten Kumpel Rasto als Eisverkäufer am Strand rekrutiert. Sie sollen Konkurrenten sein, doch bald schon führt die ‚Unsichtbare Hand des Marktes‘ die beiden wieder zusammen...

**Kontakt:** [info@westendfilme.de](mailto:info@westendfilme.de),  
[www.westendfilme.de](http://www.westendfilme.de)



### 02 – Nachts in den Karpaten

Stuttgart, 2009, 9 Min.

**Produktion:** Ocean Pictures Filmproduktion, Roland Fischer Hochschule der Medien Stuttgart

**Regie:** Kai Blisch, Adrian Marhoffer

**Drehbuch:** Adrian Marhoffer, Christian Schilling

**Kamera:** Moritz Vodermeier

**Animation:** Kai Blisch, Adrian Marhoffer, Bin Han-To

**Ton:** Joachim Hopp, Britta König, Torsten Bredehorst

**Musik:** Aki Friedrich

**Darsteller:** Erzähler Meik Spallek, Sarah Nina Göldner, Graf Karsten Harz

**Synopsis:** Das Pfeifen des Windes mischt sich mit dem Heulen der Wölfe, als eine verummte, vor Kälte bibbernde Frau an den Toren eines düster über der Landschaft thronenden Schlosses anlangt.

**Kontakt:** [info@oceanpictures-film.de](mailto:info@oceanpictures-film.de),  
[www.oceanpictures-film.de](http://www.oceanpictures-film.de)





## Kurzfilmwettbewerb 4

### 03 – Two friendly Ghosts

Deutschland /USA, 2010, 11 Min.

**Produktion:** THALAMUS Film GmbH –  
Jan Fincke

**Regie:** André Aïmaq

**Drehbuch:** André Aïmaq

**Kamera:** Hugh Johnson

**Schnitt:** Tom Seil

**Ton:** Andy Bollas

**Musik:** Cecil Remmler, Marek Pompetzki, Paul  
Neumann, Kilian Mues

**Darsteller:** Howard S. Miller, Cole Carson

**Synopsis:** Two friendly Ghosts erzählt poetisch  
und einfühlsam die Geschichte, wie Donald  
Turnupseed, der Mann dessen Wagen James  
Dean tötet, diesen 56 Jahre nach dem tragischen  
Unfall an genau der Stelle wieder trifft, an der  
James Dean starb.

**Kontakt:** birkner@thalamusfilm.de



### 04 – Lebendkontrolle

Deutschland, 2010, 30 Min.

**Produktion:** HFF Konrad Wolf, Luisa  
Korsukéwitz

**Regie:** Florian Schewe

**Drehbuch:** Florian Schewe, David Möhring

**Kamera:** Yannick Bonica

**Schnitt:** Clemens Walter

**Ton:** Christian Simon

**Musik:** Daniel Dickmeis

**Darsteller:** Gerdy Zint, Eddy Kante, Franziska  
Jünger, Rosalie Thomass

**Synopsis:** Mark sitzt eine mehrjährige Haftstra-  
fe ab. Einziger Lichtblick in seinem von stumpfer  
Routine geprägten Alltag ist die Aussicht, seine  
Freundin Jessica wiederzusehen. In der Nacht vor  
Marks „Ausgang“ bittet ihn Boxer, sein älterer  
Zellengenosse, um einen Gefallen: Er soll seiner  
Tochter das letzte Ersparte überbringen. Mark  
willigt ein.



### 05 – Die Bewerber

Deutschland, 2010, 8 Min.

**Produktion:** eitelsonnenschein GmbH

**Regie & Drehbuch:** Lutz Heineking, jr.

**Kamera:** Philipp Peiffer

**Schnitt:** Jan von Rimscha

**Ton:** Andreas Hildebrandt

**Musik:** Moritz Fischer

**Darsteller:** Jasin Challah, Samy Challah,  
Uwe Freyer

**Synopsis:** Ein Film in dem sich zwei Bewerber in  
nur sieben Minuten um Kopf und Kragen reden.  
Ein Film mit Spaß an der Freude und viel Perspek-  
tive. Ein Film übers „Big Business“ des Films.





## Kurzfilmwettbewerb 4

### 06 – Withered Flowers Blooming

Deutschland, 2009, 24 Min.

**Produktion:** Sebastian Sawetzki, Thomas Siegle

**Regie/Drehbuch:** Martin Schreier

**Kamera:** Jann Döppert

**Animation:** Tonio Freitag

**Schnitt:** Martin Schreier, Hildegard Schröder

**Ton:** Helene Seidl, Marc Wesemann

**Musik:** Daniel Brenner

**Darsteller:** Alexander Milo, Petra Staduan,  
Philippe Jacq

**Synopsis:** Mit viel Poesie, Sex, Gewalt und Humor schildert der Film das Leiden zweier junger Menschen auf der Suche nach der vollkommenen Liebe und erschafft dabei seine eigene poetische Wirklichkeit.

**Kontakt:** mail@martinschreier.com,  
www.martinschreier.com



### 07 – ...Pustebume

Deggendorf, 2010, 3 Min.

**Produktion:** FH Deggendorf

**Regie/Drehbuch/Animation:**

Ruth Bäuerle, Matthias Eimer, Nils Jessen, Tomasz Kaczmarek, Johannes Stahler

**Kamera:** Johannes Stahler

**Schnitt:** Matthias Eimer

**Ton:** Johannes Stahler, Nils Jessen

**Musik:** Nils Jessen

**Synopsis:** Eine alte Oma wohnt einsam in ihrer Wohnung. Ihr einziger Lebensbegleiter ist ihre Blume die sie täglich pflegt. Ihre Sorgfalt geht so weit, dass sie ihr einen Schall strickt oder die Blume sogar mit Musik beschallt. Doch eines Morgens ist nicht alles wie gewohnt...

**Kontakt:** tomasz.kaczmarek@gmx.de,



## FILMNÄCHTE AM SKULPTURENMUSEUM



DAS KINO OPEN AIR  
30.06. BIS 03.07.2011

**Kinoptikum**  
Filmzentrum e.V. Die anderen Filme. Seit 1977.

WWW.KINOPTIKUM.DE





## Kurzfilmwettbewerb 5 *Freigegeben ab 16 Jahren*



**Freitag 25.03.,  
20.30 Uhr – Kino 6**  
**Samstag 26.03.,  
17.30 Uhr – Kino 6**

### Übersicht

- 01 – Rummel  
Benjamin Teske
- 02 – Betten-Seifert ist tot  
Thomas Krauslach
- 03 – Ich bin's Helmut  
Nicolas Steiner
- 04 – Schwarz  
Florian Kerber
- 05 – Love & Theft  
Andreas Hykade
- 06 – Souterrain  
Erwin Häcker
- 07 – Go Bash!  
Stefan Prehn

### 01 – Rummel

Deutschland, 2010, 7 Min.

**Produktion:** Das Kind mit der goldenen Jacke

**Regie:/Drehbuch:** Benjamin Teske

**Kamera:** Constanze Schmitt, Florian Mag

**Schnitt:** Henrike Dosk

**Ton:** Daniel Fuchs, Maik Reichert

**Musik:** Lionel Hampton

**Darsteller:** Janna Horstmann, Axel Hartwig

**Synopsis:** Durchs wilde Wasser, in steilen Kurven, über Berg und Tal, inmitten von flackernden Lichtern und niedergestreckten Schießbudenfiguren, mit Höhenkoller und Geschwindigkeitsrausch stellt man fest: Die Liebe ist ein Karussell, im Kreis herum und viel zu schnell.

**Kontakt:** ben.t@gmx.net,  
www.daskindmitdergoldenenjacke.de



### 02 – Betten-Seifert ist tot

Dresden, 2010, 14 Min.

**Produktion:** filoufilm dani barsch

**Regie/Drehbuch:** Thomas Krauslach

**Kamera:** Erik Schimschar

**Schnitt:** Karin Steger

**Ton:** Marius Lex

**Musik:** Gene Ezdi, Daliah Lavi

**Darsteller:** Klaus Manchen, Astrid Polak, Christian Habicht

**Synopsis:** Wolfgang, Ende sechzig, pflegt seit Jahren seine kranke Frau. Ihre Liebe ist trotz des Alltags geblieben. Auch wenn ihre Kraft immer weniger wird, hat die gläubige Erika das Zepter in der Hand. Als sich Erikas Zustand rapide verschlechtert, steht Wolfgang zwischen der Pflicht ihrer Ehe und der Freiheit seines Lebensabends.

**Kontakt:** info@filoufilm.de, www.filoufilm.de





## Kurzfilmwettbewerb 5

### 03 – Ich bin's. Helmut

Deutschland 2010

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Anna-Luise Dietzel, Nicolas Steiner

**Regie:** Nicolas Steiner

**Drehbuch:** Nicolas Steiner, Stefanie Ren

**Kamera:** Clemens Baumeister

**Musik:** Hidden White Horn Jazz Band, Hot Four

**Schnitt:** Nicolas Steiner

**Ton:** Sebastian Heeg

**Darsteller:** Matthias Zelic, Andreas Herzog, Suly Roetlisberger, Rini Lleshaj etc.

**Synopsis:** Helmut feiert seinen 60. Geburtstag. Er ist 57. Seine Frau, die Gertrud, hat sich verrecknet. Während die Fassade der kleinbürgerlichen Häuslichkeit allmählich bröckelt, schauen alte Freunde vorbei, holen die Vergangenheit in die Zukunft und verteilen gutgemeinte Ratschläge – eine skurrile Liebeserklärung an die Vergänglichkeit.



### 04 – Schwarz

Deutschland, 2010, 31 Min.

**Produktion:** Mona Goos, Teymour Tehrani

**Regie:** Florian Kerber

**Drehbuch:** Stefanie Veith

**Kamera:** Wolfgang Busch

**Animation:** Uli Schempp

**Schnitt:** Nico Schlegel

**Ton:** Jürgen Gladitsch

**Musik:** Martina Eisenreich

**Darsteller:** Tim Bergmann, Natascha Paulick

**Synopsis:** Janniks kleiner Sohn Tobi ist vor einem Jahr gestorben. Seither ist Jannik von einer tiefen Ohnmacht getrieben. In der Hoffnung auf einen Ausweg zieht Jannik mit seiner Frau Katrin und der kleinen Tochter Lena aus dem alten Haus am Wald in ein modernes, helles Loft. Doch die Fassade der heilen Familie ist zerbrechlich, denn das Loft birgt ein dunkles Geheimnis.

**Kontakt:** floriankerber@yahoo.de



### 05 – Love & Theft

Deutschland, 2010, 7 Min

**Produktion:** Studio Film Bilder Thomas Meyer-Hermann

**Kreation/Design/Animation/Regie:** Andreas Hykade

**Animationsassistentz:** Angela Steffen, Natalia Eck, Anselm Pyta

**Compositing:** Christof Hoffmann

**Musik:** Heiko Maile

„And I'm still carrying the gift you gave,  
It's a part of me now, it's been cherished  
and saved,  
It'll be with me unto the grave  
And then unto eternity."  
(Bob Dylan)





## Kurzfilmwettbewerb 5

### 06 – Souterrain

Berlin, 2010, 11 Min.

**Produktion:** Erwin Häcker

**Regie:** Erwin Häcker

**Drehbuch:** Erwin Häcker

**Kamera:** Marc Kubik

**Schnitt:** Götz Schuberth

**Ton:** Petr E.C. Rice

**Musik:** Florian Erlbeck

**Darsteller:** Daniel Zimmermann, Barbara Sotel

**Synopsis:** Ein Wohnungseinbruch wird für einen Dieb zur Gewissensfrage, als er feststellt, dass jemand Schlimmeres im Schilde führt.

**Kontakt:** souterrain@filmflut.de,  
www.souterrain-derfilm.de



40

### 07 – Go Bash!

Deutschland, 2010, 15 Min.

**Produktion:** Stefan Prehn Filmproduktion, Final Touch Filmproduktion GmbH

**Regie & Drehbuch:** Stefan Brehn & Stefan Eckel

**Kamera:** Matthias Lehmann

**Schnitt:** Nikolai Hartmann, Peer Arne Sveistrup

**Ton:** Corinna Zink

**Musik:** Kelvin Halyfax, Velvet Revolution

**Darsteller:** Robin Möhler, Leonard Boes, Malika Reimann

**Synopsis:** Was ist Bashing? Ein neuer und höchst destruktiver Jugendsporttrend, bei dem sich die Kids die Köpfe an Wänden einrennen oder doch nur eine aufgeputzte Medienerfindung? Antworten und Einblicke gibt es in Homevideos der Kids selbst und durch Vertreter der therapeutischen, kirchlichen wie auch sozialen Instanzen, gegen die sich diese Rebellion möglicherweise richtet. Eine Mediensatire.



Tangente 980 € (unverb. Preisempf.)

NOMOS  
GLASHÜTTE

FÜSSL  
SCHMUCK & ZEIT

Neustadt 469  
84028 LANDSHUT  
Tel. 08 71/2 76 41 17  
www.fuessl-schmuckundzeit.de





## Kurzfilmwettbewerb 6 *Freigegeben ab 16 Jahren*



Freitag 25.03.,  
20.00 Uhr – Kino 7  
Samstag 26.03.,  
17.00 Uhr – Kino 7

### Übersicht

- 01 – Raju  
Max Zähle
- 02 – Amoklove  
Julia C. Kaiser
- 03 – Silent River  
Anca Miruna Lazaresu
- 04 – Loom  
Ilija Brunck
- 05 – Wie alles endet  
Kai Seekings
- 06 – 12 Jahre  
Daniel Nocke

### 01 – Raju

Indien/Deutschland, 2011,

**Produktion:** Hamburg Media School Filmwerkstatt, Stefan Gieren

**Regie:** Max Zähle

**Drehbuch:** Florian Kuhn, Max Zähle

**Kamera:** Sin Huh

**Schnitt:** Max Zähle

**Tonmischung:** Stephan Konken

**Musik:** Florian Tessloff

**Darsteller:** Wotan Wilke Möhring, Julia Richter, Krish Gupta

**Synopsis:** Kurz nachdem Jan und Sarah Fischer ihr Adoptivkind, den vierjährigen Raju, in einem Waisenhaus in Kalkutta abgeholt haben verschwindet es spurlos. Die indische Polizei ist machtlos und Jan macht sich auf die Suche nach dem Jungen. Dabei stößt er auf eine unangenehme Wahrheit.

**Kontakt:** [www.hamburgmediaschool.de](http://www.hamburgmediaschool.de)



### 02 – Amoklove

Ludwigsburg/Stuttgart, 2009, 9 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Anja Goll

**Regie/Drehbuch:** Julia C. Kaiser

**Kamera:** Dominik Berg

**Schnitt:** Anna-Kristin Nekarda

**Ton:** Matthias Palt

**Musik:** Peter Gromer

**Darsteller:** Thomas Fränzel & Anne von Keller

**Synopsis:** Ein magischer Moment zwischen zwei Menschen in der U-Bahn, doch dann ist er vorbei und die beiden werden sich nie wieder sehen – falsch! Fabian kämpft für seine Liebe und rennt Marie durch ganz Stuttgart hinterher. Das ist Amoklove: eine Liebeserklärung im Moment einer Herzklappenpause.

**Kontakt:** [juliackaiser@gmx.de](mailto:juliackaiser@gmx.de),  
[anjagoll@yahoo.de](mailto:anjagoll@yahoo.de), [www.amoklove-film.de](http://www.amoklove-film.de)





## Kurzfilmwettbewerb 6

### 03 – Apele Tac / Silent River

Deutschland, 2011, 28 Min.

**Produktion:** Filmallee – David Lindner Filmproduktion

**Regie/Drehbuch:** Anca Miruna Lazarescu

**Kamera:** Christian Stangassinger

**Schnitt:** Dan Olteanu

**Ton:** Gerhard Auer

**Darsteller:** Cuzin Toma, Andi Valsuianu, Patricia Moga, Marius Ursu

**Synopsis:** Rumänien, 1986: Gregor und Vali wollen abhauen. Beide sind aufeinander angewiesen, beide misstrauen sich. Gregor muss feststellen, dass seine Befürchtungen zutreffen.

Am Ende bleibt die Hoffnung.

**Kontakt:** info@filmallee.com,  
www.silent-river.com



42

### 04 – Loom

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Regina Welker

**Regie & Animation:** Jan Bitzer, Ilija Brunck, Csaba Letay, Fabian'Pit' Pross

**Sounddesign:** Joel Corelitz

**Synopsis:** Die Geschichte einer erfolgreichen Jagd. Die Motte hat sich im Netz verfangen, die Spinne erscheint und stürzt sich auf ihr Opfer. Der Kreislauf der Natur beginnt, eine intensive Beziehung zwischen Jäger und Opfer.



### 05 – Wie alles endet

Berlin, 2010, 30 min

**Produktion:** Wilsdorf & Seekings GbR

**Regie/Drehbuch:** Kai Seekings

**Kamera:** Martin Hanslmayr

**Animation:** Jan Schöningh

**Schnitt:** Johannes Hubrich

**Ton:** Niklas Kammertöns

**Musik:** Philippe Glandien

**Darsteller:** David Bredin, Alexandra Kalweit, Stipe Erceg, Yann Grouhel, Ursula Renneke

**Synopsis:** Karl, Bestatter in zweiter Generation, führt mit 32 immer noch das Leben eines Teenagers. Zwischen Präpariertisch und ausschweifenden Partys, flüchtet er sich vor der Angst eines unerfüllten Lebens in ein rauschartiges Abenteuer nach dem anderen. Bis eines davon Folgen hat. Das Schicksal nimmt seinen Lauf...

**Kontakt:** office@wilsdorf-und-seekings.de,  
www.wie-alles-endet.de





## Kurzfilmwettbewerb 6

### 06 – 12 Jahre

Deutschland, 2010, 3 Min.

**Produktion:** Studio Filmbilder, Thomas Meyer-Hermann

**Regie/Drehbuch:** Daniel Nocke

**Animation:** Martin Schmidt, Emanuel Strixner, Julian Vavrovsky

**Musik/Sounddesign:** Klangerfinder

**Darsteller:** Daniel Nocke, Nina Weniger

**Synopsis:** Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler.

**Kontakt:** [www.filmbilder.de](http://www.filmbilder.de)



*Chocolat*





## Kurzfilmwettbewerb 7



Freitag 25.03.,  
20.30 Uhr

Samstag 26.03.,  
17.30 Uhr

### Übersicht

- 01 – Auf wiedersehen Papa  
Sandra Nedelev
- 02 – Was denkst du?  
Simon Kaiser
- 03 – Seppi & Hias  
Emre Koca
- 04 – Verreckt  
Christian Bahlo
- 05 – Alle Tage meines Lebens  
Lena Stahl
- 06 – Brennendes Interesse  
Claus Oppermann

### 01 – Auf wiedersehen Papa

Berlin, 2010, 23 Min.

**Produktion:** Signe Astrup, Robin Meurer,  
Sandra Nedelev

**Regie/Drehbuch:** Sandra Nedelev

**Kamera:** Patricia Lewandowska

**Schnitt:** Sebastian Bonde

**Ton:** Matthias Leonhardt

**Musik:** Octavia C. Gloggengieser

**Darsteller:** Lucy Ella von Scheele, Christoph  
Grunert, Magdalena Artelt

**Synopsis:** Als ihre Eltern sich trennen, bricht für die 6-jährige Charlie eine Welt zusammen. Ihr Vater zieht aus und stellt ihr schon bald darauf seine neue Freundin vor. Charlie glaubt aufgrund eines Märchens, dass ihr Vater von dieser Frau vergiftet wurde. Um ihn davon zu befreien, kommt Charlie auf eine verhängnisvolle Idee...

**Kontakt:** office@sineast.com, www.sineast.com



### 02 – Was denkst du?

Hamburg, 2010, 5 Min.

**Produktion:** Sven Bühler

**Regie:** Simon Kaiser

**Drehbuch:** Yannik Markworth

**Kamera:** Johannes Laakmann

**Schnitt:** Yannik Markworth

**Ton:** Raik Lingerner, Björn Lingner

**Darsteller:** Anika Lehmann, Leander  
Modersohn

**Synopsis:** Du liegst im Bett. Neben dir deine Freundin. Sie kuschelt sich an dich, knabbert zärtlich an deinem Ohr und flüstert dann: „Was denkst du, Schatz?“ ... Und jetzt kommst du!

**Kontakt:** mail@parcyvall.com,  
www.parcyvall.com





## Kurzfilmwettbewerb 7

### 03 – Seppi & Hias

Deutschland, 2010, 31 Min.

**Produktion:** Zefix Filmproduktion

**Regie:** Emre Koca

**Drehbuch:** Emre Koca, Florian Wammetsberger

**Kamera:** Frank Hackschmidt

**Schnitt:** Merish Claren

**Ton:** Eric Schäfer

**Musik:** Patrick Buttmann

**Darsteller:** Can Schneider, Thomas Schöttl, Hansi Kraus

**Synopsis:** Yusuf, Spitzname: „Seppi“, 9 Jahre und sein bester Freund „Hias“, treiben in einem Dorf ihr Unwesen. Als für Hias die Kommunion und Beichtstuhl ansteht und Seppi's islamischer Onkel zeitgleich anreist, werden die beiden mit ihren Sünden konfrontiert.

**Kontakt:** info@zefixfilm.de, www.seppiundhias.de



### 04 – Verreckt

Deutschland, 2010, 13 Min.

**Produktion:** Christian Bahlo, Ralf Mendle, 2 Much Time 4 Pictures

**Regie/Drehbuch:** Christian Bahlo

**Kamera:** Ralf M. Mendle

**Schnitt:** Christian Bahlo

**Ton:** Boris Micheler, Silvan Oschmann & Felix Rösch

**Musik:** Kai Panschow

**Darsteller:** Antje Lea Schmidt, Philipp Danne, Leonie Wieland, Kai Malina

**Synopsis:** Vier Jugendliche in einem Zelt mitten in der Pampa. Jan will seine eigene Entführung vortäuschen. Zum Spass? Als eine Waffe auftaucht, zwingt er seine Freunde vor die Wahl zwischen Loyalität, Ablehnung, Rache und Habgier.

**Kontakt:** verreckt@christianbahlo.de



### 05 – Alle Tage meines Lebens

Deutschland, 2010, 26 Min.

**Produktion:** FR Entertainment GmbH

**Regie:** Lena Stahl

**Drehbuch:** Lena Stahl, Katharina Eyssen

**Kamera:** Tobias Tempel

**Schnitt:** Uli Schön, Markus Stoll

**Ton:** Florian Neunhöfer

**Darsteller:** Felix Klare, Jennifer Frank, Theresa Hupp, Friedrich Mücke

**Synopsis:** Die ungleichen Brüder Felix und Jan verbringen die Nacht nach der Hochzeit ihrer jüngeren Schwester gemeinsam mit ihren Freundinnen auf dem Gut der Familie. Alle Vier finden sich ungeahnt in der schmerzhaften Konfrontation mit ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen wieder.

**Kontakt:** info@fr-entertainment.de, www.fr-entertainment.de



## Kurzfilmwettbewerb 7

### 06 – Brennendes Interesse

Kiel, 2009, 4 Min.

**Produktion:** Einfallreich Filmproduktion/8mm-kino Claus Oppermann, Gerald Grote

**Regie:** Claus Oppermann, Gerald Grote

**Drehbuch:** Gerald Grote

**Kamera:** Claus Oppermann

**Animation:** Stefan Lehmann, Tim Rethmaier

**Schnitt:** Claus Oppermann

**Ton:** Sebastian Struck

**Musik:** Christopher Evans Ironside, Michael Stöckemann

**Darsteller:** Jürgen Prediger, Franz Josef-Steffens (Erzähler)

**Synopsis:** Ein Mann, eine Kiste Zigarren, und viel Rauch um Geld, Recht und kriminelle Phantasie. Eine wirklich fabel-hafte Geschichte zur Finanzkrise !

**Kontakt:** info@8mm-kino.de,  
www.info@8mm-kino.de



46

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eine Bank, bei der es wirklich um Wünsche, Ziele und Bedürfnisse der Menschen geht.

**VR-Bank  
Landshut eG** 

Volksbank Raiffeisenbank  
– die Bank in Ihrer Nähe

www.vrla.de

## Kurzfilmwettbewerb 8

Kinopilkum  
Filmzentrum Landshut e.V.

Freitag 25.03.,  
21.00 Uhr

Samstag 26.03.,  
15.00 Uhr

### Übersicht

- 01 – Wolf unter Schafen  
Alex Eslam
- 02 – Underground Odyssey  
Christos Dassios
- 03 – Der Schübling  
Visar Morina
- 04 – Ordo  
Tobias Koppe
- 05 – Hollywood Drama  
Sergej Moya
- 06 – Gezinkte Vitamine  
Quinn Phillips

### 01 – Wolf unter Schafen

Stuttgart, 2009, 25 Min.

**Produktion:** Sebastian Bandel, Steffen Hofbauer

**Regie/Drehbuch:** Alex Eslam

**Kamera:** Carlo Jelavic

**Schnitt:** Michael Timmers

**Ton:** Ingo Franz u. a.

**Musik:** Philipp Noll & Axel Huber

**Darsteller:** Michael Kind, Christian Näthe,  
Daniel Drewes, Reinhardt Froboess, Haggie  
Schramm

**Synopsis:** Ein Banküberfall mit Geiselnahme in einem kleinen Dorf im Nirgendwo. Der Polizeichef des Ortes wartet mit seinen Kollegen auf das Eintreffen des Sondereinsatzkommandos aus der Stadt. Was er noch nicht weiß: der Bankräuber ist keineswegs ein Unbekannter.

**Kontakt:** sebastian.bandel@filmakademie.de,  
eva.steegmayer@filmakademie.de



### 02 – Underground Odyssey

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** OLYMP FILM

**Regie:** Christos Dassios, Uli Grohs, Robert Nacken

**Drehbuch:** Christos Dassios, Robert Nacken

**Kamera:** Uli Grohs

**Schnitt:** Christos Dassios, Robert Nacken

**Ton:** Robert Nacken

**Musik:** Robert Nacken

**Darsteller:** Ines Szczerbinski, Christos Dassios,  
Robert Nacken

**Synopsis:** Eine geheimnisvolle Dame beauftragt zwei Ganoven gegensätzlichen Charakters mit einer dringlichen Angelegenheit. Die Zeitvorgabe ist knapp, der Weg zum Wagen in der Tiefgarage lang. Gelegenheit für eine kleine Geschichte...

**Kontakt:** christosdassios@gmx.de





## Kurzfilmwettbewerb 8

### 03 – Der Schübling

Deutschland, 2010, 30 Min.

**Produktion:** elsani film / KHM

**Regie:** Visar Morina

**Drehbuch:** Visar Morina

**Kamera:** Rolf Rosendahl

**Schnitt:** Trang Lam/ Anne Corsten

**Ton:** Thilo Busch

**Musik:** Dübeck&Dohmen

**Darsteller:** Astrit Kabashi / Gresa Pallaska

**Synopsis:** Um seiner schwangeren Freundin zu helfen wendet sich der illegal eingewanderte Agron an die Polizei. Anstatt der erhofften Hilfe landet er im Fliieger – zurück in den sichern Drittstaat aus dem er gekommen ist – und lernt dabei den täglichen Horror an EU-Flughäfen kennen.

**Kontakt:** v.morina@gmx.de



### 04 – Ordo

Berlin, 2010, 5 Min.

**Produktion:** Beuth Hochschule für Technik und ghostbastard GbR

**Regie:** Tobias Koppe

**Drehbuch:** Fabian Beyer, Johannes Kreuser, Tobias Koppe

**Kamera:** Fabian Beyer, Johannes Kreuser

**Animation:** Jakob Saretz

**Schnitt:** Tobias Koppe

**Ton:** Maximilian Fritz

**Musik:** Maximilian Fritz

**Darsteller:** Yvonne Gallo, Julie Trappett

**Synopsis:** Auch hinter den dicken Mauern eines Klostersgewölbes bleiben in einer Ordensgemeinschaft bestimmte Geheimnisse nicht ewig verschlossen.

**Kontakt:** tobias.koppe@ghostbastard.de, www.ghostbastard.de



### 05 – Hollywood Drama

Berlin, 2010, 27 Min.

**Produktion:** Von Fiessbach Film

**Regie/Drehbuch:** Sergej Moya

**Kamera:** Armin Franzen

**Schnitt:** Benedikt Hugendubel

**Ton:** Gunther Lebbe

**Musik:** Daniel Eberle & Markus Krane

**Darsteller:** Clemens Schick, Carlo Ljubek, Yolette Thomas, Nickolas Galemore, Trystan Pütter

**Synopsis:** Das existentialistische Regie- und Schauspielduo Heinrich Hugendubel und Franz Arnold feiert in Deutschland aufgrund der nihilistischen Authentizität seiner Filme große Erfolge. In Hollywood angekommen, stehen ihnen zwar alle möglichen Mittel zur Verfügung, doch ist bei all den aufwendigen Kulissen und teuren Attrappen auch noch Platz für jene Wahrhaftigkeit, mit der sie es in Deutschland zu Ruhm und Ehre brachten?

**Kontakt:** julia@fiessbach.de, www.fiessbach.de





## Kurzfilmwettbewerb 8

### 06 – Gezinkte Vitamine

Los Angeles/Berlin, 2010, 2 Min.

**Produktion:** Philipp Barnett

**Regie:** Matthew Martinez

**Drehbuch/Kamera:** Matthew Martinez

**Schnitt:** Matthew Martinez

**Musik:** Matthew Martinez, Quinn Phillips

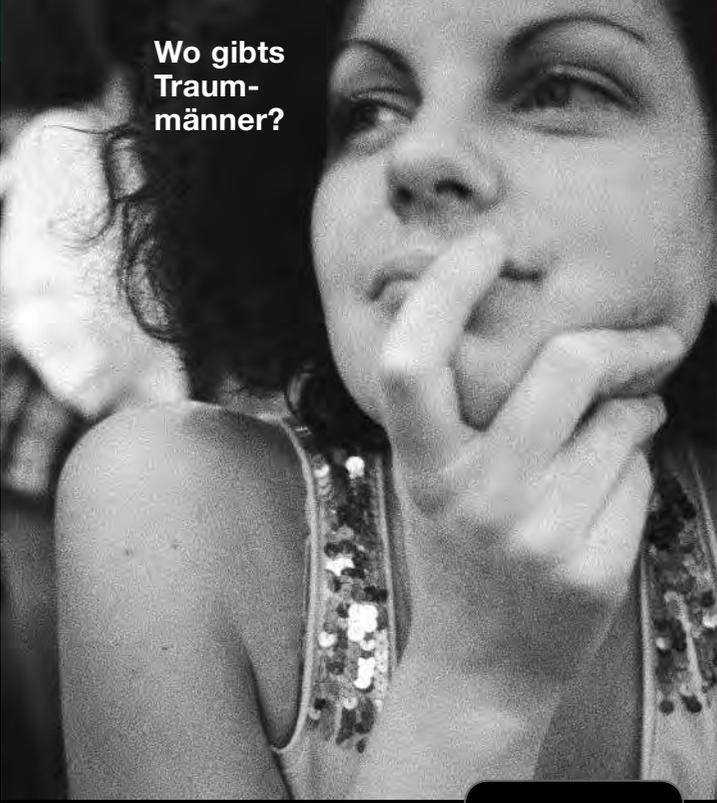
**Darsteller:** Blake Peyrot, Brad Hammer, Dietmar Wunder, Mark Nunez, Jacqui DeFranka, Kate Bennet, Jessica Agdeppa

**Synopsis:** Bob ist Gesundheitsfanatiker. Mit Vitaminen und Nahrungsergänzungen beugt er allen Anfeindungen vor, bis er eines Tages auf der Suche nach Zinktabletten versehentlich an die Drogenvorräte seines Mitbewohners gerät. Damit begibt er sich in eine Nacht voller Abenteuer, in der er vom spießigen Nerd zum wilden Partylöwen und Fastfood-Junkie wird und am Ende zu neuer Selbsterkenntnis gelangt.

**Kontakt:** info@twistville.de, www.outofzinc.com



Wo gibts  
Traum-  
männer?



Zwischen zwei Buchseiten.



Altstadt 28 · 84028 Landshut · Tel. 0871.96 58 55-0 · landshut@pustet.de  
www.pustet.de





## Kurzfilmwettbewerb 9



Freitag 25.03.,  
20.00 Uhr

### Übersicht

- 01 – Wattwanderer  
Max Zähle
- 02 – Camille  
Jan-Gerrit Seyler
- 03 – Hirsch  
Philipp Bank
- 04 – Boule  
Björn Ullrich
- 05 – Allein der Gedanke  
Alexander Kluth
- 06 – Bluff  
Christian Fischer
- 07 – Success  
Micah Magee
- 08 – Zwischen Himmel und Erde  
York-Fabian Raabe
- 09 – Fallobst  
Julia Urban

### 01 – Wattwanderer

Deutschland, 2010, 12 Min.

**Produktion:** Hamburg Media School Filmwerkstatt, Andrea Karkut

**Regie:** Max Zähle

**Drehbuch:** Floria Siegrist

**Kamera:** Sin Huh

**Schnitt:** Oliver Gieth

**Ton:** Miguel Murrieta

**Musik:** Kriton Klingler-Ioannides

**Darsteller:** Benjamin Kramme, Uwe Rohde,

April Hailer, Michael von Rospatt, Kevin Kraemer

**Synopsis:** Thomas' Familie hat sich auseinander geliebt. Um alle wieder zusammenzuführen, organisiert seine Mutter Anne zum Geburtstag ihres Mannes einen Familienausflug. Eine Wattwanderung mit einem unerwarteten Ende beginnt.

**Kontakt:** [www.hamburgmediaschool.de](http://www.hamburgmediaschool.de)



### 02 – Camille

Dänemark, 2009, 12 Min.

**Produktion:** European Film College

**Regie:** Jan-Gerrit Seyler

**Drehbuch:** Freya Ea Bjørnlund

**Kamera:** Jonas Berlin & Emil Falke

**Schnitt:** Ilze Snore

**Ton:** Triin Rohusaar

**Musik:** Martin Grønne

**Darsteller:** Cecilie Sophie Flattum, Morten

Hauch-Fausbøll, Linda Elvira

**Synopsis:** Camille ist 15 und will mit ihrem Cousin ausprobieren, wie Sex wirklich ist. Paul ist 45 und ist auf der Suche nach Sex mit einer Prostituierten. Camille haut von Zuhause ab, und die beiden begegnen sich in den nächtlichen Straßen der Stadt. Gemeinsam entdecken sie, was sie tatsächlich brauchen.

**Kontakt:** [jg.seyler@gmail.com](mailto:jg.seyler@gmail.com),





## Kurzfilmwettbewerb 9

### 03 – Hirsch!

Köln, 2010, 16 Min.

**Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln

**Regie/Drehbuch:** Philipp Bank

**Kamera:** Conny Beißler

**Schnitt:** Dominik Gossing, Philipp Bank

**Ton:** Fabian Müller

**Musik:** Aljoscha Zambrano

**Darsteller:** Steffen Will, Peter Nottmeier, Tom Viehöfer, Piet Fuchs, Linda Meyer u. a.

**Synopsis:** Um die eigene Entlassung zu rechtfertigen, berichtet Joachim von seinem ersten und einzigen Arbeitstag als Hirsch-Maskottchen des Getränkeherstellers „Waidmanns Bester“. Die überaus seltsame Geschichte bringt schließlich sogar den routinierten Arbeitsvermittler Meckenreiter ins Grübeln. Was ist wirklich dran an den unheimlichen Ereignissen?

**Kontakt:** kontakt@philipp-bank.de,  
www.philipp-bank.de



### 04 – Boule

Deutschland, 2009/2010, 6 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch:** Björn Ullrich

**Kamera:** Seweryn Zelazny

**Animation:** Björn Ullrich, Sana Schöne

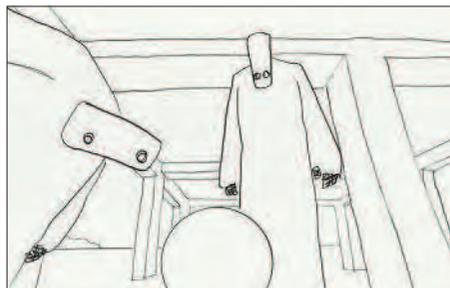
**Schnitt:** Björn Ullrich

**Ton:** Björn Ullrich

**Darsteller:** Bernhard Schmitt, Marius Schneider, Nils Wildegans

**Synopsis:** Drei archaisch anmutende Gestalten treffen in einer öden Wüstenlandschaft aufeinander. Gemeinsam spielen sie eine Partie Boule. Das Spiel nimmt einen bizarren Verlauf – die Gravitation setzt aus, der Wüstenboden wird flüssig, Wurzeln wuchern. Ungeachtet der Ereignisse und von den elementaren Veränderungen der Umgebung nimmt das Spiel seinen Lauf. Boule versteht sich als eine Parabel für den Kreislauf der Dinge.

**Kontakt:** b.ullrich@studiotorp.com,  
www.studiotorp.com (in Arbeit!)



### 05 – Allein der Gedanke

Deutschland, 2010, 24 min.

**Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln

**Regie/Drehbuch:** Alexander Kluth

**Kamera:** Leif Thomas

**Schnitt:** Alexander Kluth

**Ton:** Stefan Fendrich

**Musik:** Dürbeck & Dohmen

**Darsteller:** Nicholas Reinke, Christina Hecke, Oliver Brod, Tabea Willemsen

**Synopsis:** Als Mathias seiner achtjährigen Tochter Nora kurz das Steuer einer Landmaschine überlässt, ereignet sich ein Unfall. Der Landwirt geht zunächst von einem Tierschaden aus, entdeckt dann aber Anzeichen für etwas viel Grauenhafteres.

**Kontakt:** film@alexanderkluth.de,  
www.allein-der-gedanke-film.de





## Kurzfilmwettbewerb 9

### 06 – Bluff

Köln, 2010, 8 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch/Kamera/**

**Schnitt:** Christian Fischer

**Ton:** Pierre Stulier, Marcel Knuth

**Musik:** Max Würden

**Darsteller:** Marco Leibnitz, Frank Watzke, Angela Weinzierl

**Synopsis:** Ein erfolgloser Fotograf sieht von seinem Fenster aus zufällig einen Einbrecher in der gegenüberliegenden Wohnung. Er greift zur Kamera und schießt ein paar Fotos. Als der Einbrecher ihn plötzlich bemerkt, entschließt er sich zu einem riskanten Bluff...

**Kontakt:** christian.fischer@gmail.com, www.christianfischer.name



52

### 07 – Success

Deutschland, 2010, 5 Min.

**Produktion:** dffb Berlin, Ben von Dobeneck, David Keitsch

**Regie:** Micah Magee

**Drehbuch:** Micah Magee, Julia Hertaeg

**Kamera:** Armin Dierolf

**Schnitt:** Beatrice Babin

**Ton:** Jona Hummel

**Musik:** Kurt Korthals

**Darsteller:** Annika Kuhl, Tyron Ricketts

**Synopsis:** Ein Motivationsvideo entgleißt.



### 08 – Zwischen Himmel und Erde

Deutschland, 2010, 15 Min.

**Produktion:** York-Fabian Raabe Filmproduktion

**Regie/Drehbuch:** York-Fabian Raabe

**Kamera:** Nikos Welter

**Animation:** Rainer Matthias Engel, Christian Malterer

**Schnitt:** Döndü Kilic, Helena Ekre

**Ton:** Marc Witte

**Musik:** Lars Lohn

**Darsteller:** Ibrahimia Sanogo, Yaja Kone

**Synopsis:** Geboren und aufgewachsen in einem Township der Elfenbeinküste erleben die Brüder Koroballa und Tiemogo sowohl die Schönheit als auch die Brutalität des ivoirischen Lebens. Nach Tod des Vaters versucht Koroballa nach Deutschland zu fliehen. Tiemogo folgt unbemerkt und ist für die Flucht nicht vorbereitet.

**Kontakt:** info@viewyork.de, www.viewyork.de



## Kurzfilmwettbewerb 9

### 09 – Fallobst

Ludwigsburg, 2009, 2 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden Württemberg

**Regie:** Viktor Stickel und Julia Urban

**Drehbuch:** Viktor Stickel und Julia Urban

**Kamera:** Julia Urban

**Animation:** Viktor Stickel

**Schnitt:** Viktor Stickel

**Ton:** Hannah von Hübbenet und Maik Oehme

**Musik:** Hannah von Hübbenet

**Darsteller:** diverse Schreier

**Synopsis:** Ein Apfel fällt vom Baum. Ein Leben. Dieser Film erzählt über die ganz schön rasante Vergänglichkeit des Lebens. A falling apple. A falling life. What will you say, when you reach the ground? This is a little story about the fast passing of time...

**Kontakt:** festivals@filmakademie.de,  
www.filmakademie.de



## PETZ[O]LD

... FÜR MOMENTE

### PETZOLD Workshops machen's möglich: Momente erleben, Technik beherrschen!

#### Terminvorschau Auszug April-Juni 2011

##### Hans Pollner

- **Bilder an jeder Ecke**  
16.04., 9:00 – 13:00 Uhr
- **Landschaft**  
14.05., 7:00 – 11:00 Uhr
- **Wochenmarkt**  
03.06., 8:00 – 12:00 Uhr

##### Canon

- **SLR-Einsteigerkurs**  
15.04., 13:00 – 19:00 Uhr
- **„Dult is“ E TTL-Blitzen**  
13.05., 16:00 – 22:00 Uhr

Das komplette Veranstaltungs-Programm erhalten Sie in unserem Laden oder unter [www.fotopetzold.de](http://www.fotopetzold.de)



#### MIT PETZOLD – EINFACH MEHR DRAUF

- Fotokurse, Workshops, Seminare, Vorträge
- Verleih von Beamer, Dia- und Filmscanner
- Reparatur-Service
- An- und Verkauf von Gebrauchtgeräten
- S8 → auf Video / DVD
- Vertragspartner führender Hersteller

## PETZ[O]LD

... FÜR MOMENTE

SCHIRMGASSE 281  
LANDSHUT • 0871 89871  
INFO@FOTOPETZOLD.DE



**KURZ  
VOR  
FILM**

**MEHR  
VORFILME  
INS KINO!**

[www.kurz-vor-film.de](http://www.kurz-vor-film.de)

Eine Initiative von:

**AG Kurzfilm**  
BUNDESVERBAND DEUTSCHER KURZFILM

**interfilm**  
FESTIVAL  
DEUTSCHER KURZFILM

**KURZ FILM AGENTUR  
HAMBURG**

Gefördert durch:

**FFA**  
FEDERATION FILM ARTISTEN  
VERBAND DEUTSCHLAND

Partner für Umsetzung und Planung:

**WE  
DO**

## Wettbewerb mittellange Filme

Für einen Kurzfilm zu lang, für einen Langfilm zu kurz – das ist das Problem, aber auch die Stärke der sogenannten „mittellangen Filme“. Die zunehmende Digitalisierung, günstigere Produktionsmittel und der Drang nach Länge haben dieses Format in den letzten Jahren stärker in den Fokus der jungen Filmemacher gerückt. Keine schlechte Idee, gibt es doch im TV ausreichend Sendeplätzen zwischen 30, 45 und 60 Minuten. Dumm nur, dass diese nicht für fiktionale Stoffe vorgesehen sind und das scheint sich in absehbarer Zeit auch nicht zu ändern.

Dabei täte der Handlungsrotstift so manchem 90 Minüter gut, auch im Kino. Am Ende würde dabei dann ein ausreichend erzählter, ballastfreier 50 Minüter übrig bleiben – ein mittellanger Film also.

Das Landshuter Kurzfilmfestival will dieses neue Format noch stärker als in den vergangenen Jahren unterstützen und wir haben daher eine neue Reihe mit einem eigenen Preis ins Leben gerufen: den Wettbewerb für mittellange Filme.

Sechs Filme in drei Programmen konkurrieren heuer um die Gunst der Jury und wir sind sehr gespannt, wie das neue Format ankommen wird. Es lohnt sich auf jeden Fall entdeckt zu werden.

Natürlich vergessen wir die Wurzeln unseres Kurzfilmfestivals nicht und haben jedem mittellangen Block einen „echten“ Kurzfilm vorangestellt. Einen Vorfilm sozusagen, denn auch diese würden wir gerne öfter im Kino vor einem Langfilm sehen.

Dynamo Kurzfilm e.V. unterstützt daher auch die Kampagne „Kurz vor Film – mehr Vorfilme ins Kino“.

Denn ein guter Film ist halt einfach gut und verdient es gezeigt zu werden, egal wie lange er ist.





Do. 24.03., 20.30 Uhr – Kino 6  
Fr. 25.03., 17.30 Uhr – Kino 6

## Wettbewerb mittellange Filme 1

### Vorfilm – Barfly

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** HFF Konrad Wolf, Annika Nizze, Nadja Klews . . .

**Regie/Drehbuch:** Nadja Klews

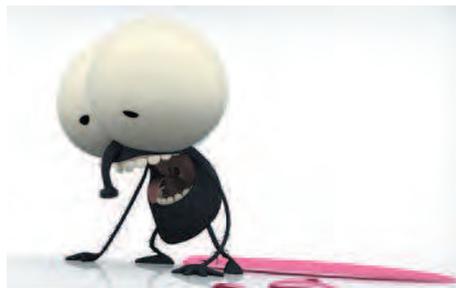
**Animation:** Nadja Klews

**Ton:** Paul Rischer

**Musik:** Johannes Repka

**Synopsis:** Über einen kleinen Kerl mit einem großen Problem. Eine lustige aber auch tragische Geschichte über den Verlauf einer Sucht.

**Kontakt:** HFF Konrad Wolf



### Gurbet – Fremde Heimat

Türkei, 2010, 45 Min.

**Produktion:** Malte Can

**Regie/Drehbuch:** Deniz Sözbir

**Kamera:** Max von Matthiessen

**Schnitt:** Melanie Sorge

**Ton:** Ilko Klyszcz

**Musik:** Özgür Akgül

**Darsteller:** Burak Yigit, Meret Becker, Erkan Can, Hussi Kutlucan, Christine Neubauer

**Synopsis:** Der 23-jährige Deutschtürke Metin wird nach zahlreichen Straftaten in die Türkei abgeschoben. In der ihm fremd gewordenen Heimat ist er hin und hergerissen zwischen dem bescheidenen Fischerleben seines Onkels Nihat und dem Istanbuler Nachtleben. Als er den Zuhälter Müslüm kennen lernt, droht er in einen gefährlichen Strudel aus Kriminalität und Doppelmoral zu geraten.

**Kontakt:** Malte.can@filmakademie.de



### Freunde von früher

Deutschland, 2009, 52 Min.

**Produktion:** Fireapple Films, SWR/arte, HFF München

**Regie/Drehbuch:** Tim Moeck

**Kamera:** Sven Zellner

**Schnitt:** Stine Sonne Munch

**Ton:** Ilko Klyszcz

**Musik:** Julian Pesek, Maximilian Geller

**Darsteller:** Dominic Raacke, Sergej Moya, Anna König, Niklas Osterloh, Silvana Buchbauer

**Synopsis:** Sunny Meyer lebt als Privatier und Sammler erotischer Kunst an der ligurischen Küste. Francesca Tiepolo, Bildhauerin an der Kunstakademie in Genua, ist klammheimlich in ihn verliebt. Und Veronika Bäumling, Sommeraushilfe im Schwarzwaldhotel Waldlust, wo Sunny in den 70ern aufwächst, ist Sunnys nie überwundene Jugendliebe.

**Kontakt:** timmoeck@gmx.de, www.fireapple.de





Do. 24.03., 20.00 Uhr – Kino 9  
Fr. 25.03., 17.00 Uhr – Kino 7

## Wettbewerb mittellange Filme 2

### Vorfilm – Birthmark

Deutschland/Österreich, 2010, 7 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch/Kamera/**

**Animation/Schnitt:** Karin Csernohorski

**Ton/Musik:** Lorenz Schwarz

**Darsteller:** keine

**Synopsis:** Wir befinden uns in einer Fabrik, wo in einem künstlichen Verfahren Wunschkinder hergestellt werden. Zukünftige Eltern stellen sich anhand eines Formulars ihr perfektes Baby zusammen, welches nach einem Produktionsprozess zur Abholung bereitsteht. Liebevoll empfängt ein Elternpaar das neue Familienmitglied. Doch ist das Ergebnis wirklich zufrieden stellend?

**Kontakt:** kcsernoh@gmx.de



### Halbe Portionen

Ludwigsburg, 2010, 52 Min.

**Produktion:** Kathrin Tabler, Filmakademie

Baden-Württemberg

**Drehbuch/Regie:** Martin Busker

**Kamera:** Florian Langanke

**Animation:** Andreas Feix, Constantin Pöprow

**Schnitt:** Wiebke Hofmann

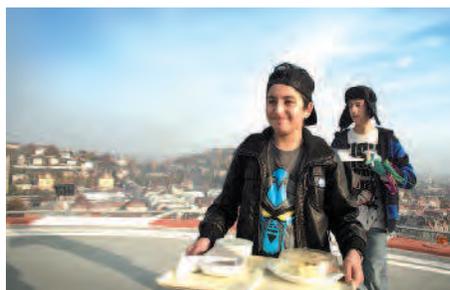
**Ton:** Christian Wiechers

**Musik:** Steven Schwalbe, Fabian Schmitt

**Darsteller:** Lorenz Harder, Mohammed Aslan

**Synopsis:** Mit seinen 12 Jahren hat der türkische Umut schon eine richtig große Klappe. Der 13jährige Luka hingegen lebt isoliert in einer heruntergekommenen Sozialwohnung. Er läuft geradewegs in Umuts Arme, der ihn als Opfer seines ersten Raubüberfalls bestimmt hat.

**Kontakt:** kathrin.tabler@gmail.com,  
www.halbeportionen.de, www.martin-busker.de



### Live Stream

Stuttgart, 2009, 47 Min.

**Produktion:** Simon J. Buchner, Hajo Kenschke

**Regie:** Jens Wischniewski

**Drehbuch:** Julia C. Kaiser, Jens Wischniewski

**Kamera:** Benjamin F. Wieg

**Schnitt:** Falk Peplinski

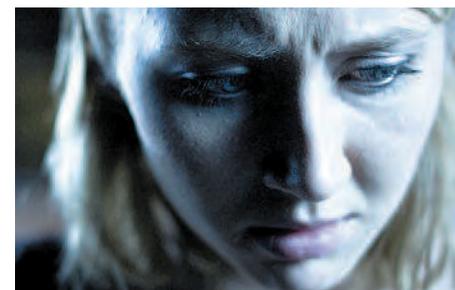
**Ton:** Christian Späth

**Musik:** Peter Gromer

**Darsteller:** Matthias Brandt, Anna Maria Mühe, Joachim Kappl

**Synopsis:** Anne stellt Videos über ihren Alltag ins Internet. Philipp, ihr Professor, liebt diese Videos, interessiert sich allerdings noch mehr für die echte Anne. Als sie ein Video veröffentlicht, in dem sie ihren Selbstmord ankündigt, den man im Internet verfolgen kann, ist Philipp der einzige, der befürchtet, dass sie es ernst meint.

**Kontakt:** mail@jenswischniewski.com,  
www.livestream-film.com





## Wettbewerb mittellange Filme 3

### Vorfilm – Mercury Bird

Ludwigsburg, 2009, 9 Min.

**Produktion:** Stina McNicholas

**Regie/Drehbuch/Kamera:** Ina Findeisen

**Animation:** Ina Findeisen, Viola Baier, Maryna Shchipak, Louis Tardivier

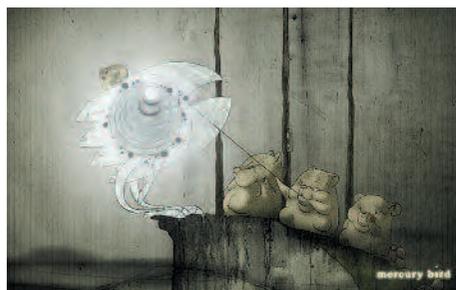
**Schnitt:** Ina Findeisen, Wiebke Hofmann

**Ton:** Christian Heck

**Musik:** Frank Schreiber

**Synopsis:** Eines Tages findet ein kleiner Panda ein leuchtendes Ei, aus dem ein Vogel schlüpft. Dieser ist eine grosse Hilfe für alle Tiere. Doch weil sie so gierig und maßlos sind, zerstören sie nicht nur den Vogel und ihre Heimat, sondern auch beinah sich selbst. Nun liegt es an dem Kleinen die richtige Entscheidung zu treffen: soll er bei seiner Familie bleiben oder soll er mit dem Vogel abhauen?

**Kontakt:** ina.findeisen@gmx.de,  
www.inafindeisen.com



### Vatermutterkind

Berlin, 2010, 39 Min.

**Produktion:** Sebastian Naumann, elastic films,  
Filmakademie Baden-Württemberg

**Regie/Drehbuch:** Daniel Karl Krause

**Kamera:** Ralf Noack

**Animation:** Effectory

**Schnitt:** Verena Hartwig

**Ton:** Martin Hertel

**Musik:** Patrizio Deidda

**Darsteller:** Aline und Lea Kolditz, Charlotte Bohning, Knut Berger, Jens Kraßnig, Moritz Berg, Eva Bay, Matthias Deutelmoser

**Synopsis:** Die 9-jährige Mieke sucht nach Halt und Ordnung in einer Familie, in der ihre „Anarcho“-Eltern krampfhaft jegliche Bürgerlichkeit vermeiden wollen. Als die Eltern eines Abends auf eine Party gehen und unachtsam ihr Drogenbuffet zurücklassen, verteilt Mieke die Rollen neu.

**Kontakt:** vatermutterkind.derfilm@gmail.com



### Kracht

Gschwend, 2010, 42 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg

**Producer:** Joseph M'Barek & Sebastian Cordes

**Regie:** Thorsten Wenning

**Drehbuch:** Katharina Kress & Thorsten Wenning

**Kamera:** Roman Schauerer

**Schnitt:** Matthias Scharfi

**Ton:** Roland Stähle

**Musik:** John Gürtler

**Darsteller:** Heiko Pinkowski, Joerg Witte, Titus Clemens, Max Mauff, Eva Bay, Matthias Faust

**Synopsis:** Mit einem Haufen gestohlenem Geld macht sich Familienvater Kracht auf den Weg, um mit seinen beiden Söhnen im Süden ein neues Leben zu beginnen. Doch als ein Diebespärgel die fette Beute im Wohnmobil entdeckt, wendet sich das Blatt.

**Kontakt:** thorsten.wenning@filmakademie.de,  
www.kracht-film.com, www.thorstenwenning.com





# deadline

das Filmmagazin



► Am Kiosk.

[www.deadline-magazin.de](http://www.deadline-magazin.de)





## Schock Block

Freigegeben ab 18 Jahren



Freitag 25.03. und  
Samstag 26.03.,  
22.45 Uhr – Kino 9

### Übersicht

- 01 – On Air  
Carsten Vauth
- 02 – La mirada circular  
Ivan Sainz-Pardo
- 03 – 1000 Gramm  
Tom Bewilogua
- 04 – Welk  
Daniel Vogelmann
- 05 – Der Antrag  
Benjamin Gutsche
- 06 – St. Christophorus Roadkill  
Gregor Erler

Unter den Besuchern des  
Schock Blocks werden Abos  
des Deadline-Filmmagazins  
verlost!

### 01 – On Air

Dortmund, 2010, 20 Min.

**Produktion:** Christopher Scharf, Marc Steinicke,  
Marco J. Riedl, Carsten Vauth

**Regie:** Carsten Vauth, Marco J. Riedl

**Drehbuch/Kamera:** Marco J. Riedl

**Animation/Schnitt:** Marc Steinicke

**Ton:** Gregor Mellmann

**Musik:** Christian Ring

**Darsteller:** Markus Knüfken, Charles  
Rettinghaus, Silke Natho

**Synopsis:** Ein Hobby-Psychologe betreibt im  
Keller seines Hauses den Piratensender „Nigh-  
thawk“. Unerwartet hat er den Serienmörder  
„Der Nachtschlitzer“ am Telefon, den er nun da-  
von abbringen muss, sein nächstes Opfer zu tö-  
ten.

**Kontakt:** carsten.vauth@web.de,  
marco.riedl@gmx.net,  
www.mjm-pictures.com/on-air\_main.htm



### 02 – La Mirada Circular

Gijón, 2010, 12 Min.

**Produktion:** Iván Sáinz-Pardo, Dirk Soldner  
i Jim-Box

**Regie:** Iván Sáinz-Pardo, Dirk Soldner, Jim-Box

**Drehbuch:** Iván Sáinz-Pardo

**Kamera:** Dirk Soldner

**Schnitt:** Dirk Soldner, Iván Sáinz-Pardo

**Ton:** Jim-Box, Iván Sáinz-Pardo, Miguel A. Refoyo

**Musik:** Philipp F. Kölmel

**Audio Post Production:** Mario Hubert,  
Heiko Müller

**Darsteller:** Carmen Mier, Jorge Juanes,  
Inés Mallada, Jorge Moreno, Fernando Marrot,  
Felix Corcuera, Laura Mallada y Elisa Mier

**Synopsis:** Eine ganz normale Familie, ein wun-  
dervoller Strand, ein schöner Tag. Der perfekte  
Alptraum!

**Kontakt:** Sevenrain7@hotmail.com





## Schock Block

### 03 – 1000 Gramm

Hamburg, 2010, 15 Min.

**Produktion:** Kinematograph 24/7, Bildfenster und HfbK

**Regie/Drehbuch:** Tom Bewilogua

**Kamera:** Alex Beier

**Animation:** Maarten Pleß

**Schnitt:** Tom Bewilogua

**Ton:** David Brych

**Musik:** Johannes Koeniger

**Darsteller:** Catrin Striebeck, Guntbert Warns, Milos Kostic, Mirjana Karanovic, Tamara Simunovic, Saralisa Volm, Janina Elkin, Cem-Ali Gültekin

**Synopsis:** 1000 Gramm ist die Menge Fett, welche durchschnittlich zur Konturierung der Bauchmuskulatur, einer normalgewichtigen Person, abgesaugt wird. Ein Film über Fleisch. Fleisch in allen seinen Bedeutungen! Eine wertende Haltung bleibt Ihnen überlassen!

**Kontakt:** we@k-247.de, www.k-247.de



### 04 – Welk

München, 2011, 22 Min.

**Produktion:** Von Herzen Filmprod./HFF München

**Regie:** Daniel Vogelmann

**Drehbuch:** Lukas Becker, Mathias Brod und Daniel Vogelmann

**Kamera:** Kaspar Kaven

**Schnitt:** Mario Hirasaka

**Ton:** David Wasielewski

**Musik:** Jakob Klotz

**Darsteller:** Rudolf Waldemar Brem,

Léonie Thelen, Maria Pletz

**Synopsis:** Für das Rentnerpaar Winfried und Lydia beginnt der Tag wie jeder andere. Lydia ärgert sich über ihren Mann und Winfried flüchtet in die Natur. Lydia raucht eine Haschpfeife, Winfried sammelt Blumen. Alles scheint wie immer zu sein, doch diesmal findet Winfried etwas im Wald.

**Kontakt:** mail@vonherzen.org,  
www.vonherzen.org



### 05 – Der Antrag

Berlin, 2010, 7 Min.

**Produktion:** Jenny Lorenz

**Regie:** Benjamin Gutsche

**Drehbuch:** Benjamin Gutsche & Jenny Lorenz

**Kamera:** Tobias von dem Borne

**Schnitt:** Stefan Lengauer

**Ton:** César Fernandez, Niklas Kammertöns

**Musik:** Situation Précaire

**Darsteller:** Ken Duken, Marisa Leonie Bach, Frederik Funke

**Synopsis:** Ein Spiel um Schein und Sein, sowohl im Hinblick auf die Dekonstruktion der filmischen Illusion, als auch das narrative Spiel um Illusion und Wahrheit. Die naiv-romantische Welt der Protagonistin mit ihren Schwärmereien über die große Liebe wandelt sich bald und lässt in die tiefen Abgründe einer perversen Menschenseele blicken.

**Kontakt:** info@clubsilencio-films.de,  
www.clubsilencio-films.de



## Schock Block

### 06 – St. Christophorus: Roadkill

Berlin, 2010, 24 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg

**Regie:** Gregor Erler

**Drehbuch:** Benjamin Karalic, Gregor Erler

**Kamera:** Phillip Haberlandt

**Schnitt:** Tobias Suhm

**Ton:** Basis Berlin

**Musik:** Michael Kadelbach

**Darsteller:** Matthias Ziesing, Timo Dierkes

**Synopsis:** Eine nächtliche Landstraße. Der angehende Jurist Chris ist im Auto unterwegs und wird plötzlich Teil eines tragischen Unfalls. Ein dummer Zufall, zwei düstere Straßenpolizisten und ein grausamer Förster – schnell merkt Chris: heute ist einfach nicht sein Tag...



Film  
macht hungrig!

Wir freuen uns darauf, Sie verwöhnen zu dürfen.

BLAUE STUNDE  
Landshut

Bischof-Sailer-Platz  
08 71 - 2 58 73  
www.blaue-stunde.de

Created by ana@analeben.de



## DOK Block

Kinopilkum  
Filmmuseum Landshut e.V.

**Samstag 26.03.,  
18.00 Uhr**

**Sonntag 27.03.,  
15.00 Uhr**

### Übersicht

- 01 – Alex  
Leonie Stade
- 02 – Iceland by the Way  
Peter Baranowski
- 03 – Ohne Atem  
Fabio Stoll
- 04 – Familiensache  
Sarah Horst
- 05 – Kunstsein  
Anne Mona Hilliges
- 06 – Holding Still  
Florian Riegel
- 07 – Chicha – In die Suppe gespuckt  
Andrea Schultens

### 01 – Alex

München, 2010, 12 Min.

**Produktion:** HFF München

**Regie/Drehbuch:** Leonie Stade

**Kamera:** Adrian Campean

**Schnitt:** Leonie Stade

**Ton:** Gabriel Streif

**Darsteller:** Alexandra

**Synopsis:** „Wir suchen uns den Beruf schon selber aus. Es hat uns niemand dazu gezwungen.“ Ein Portrait über eine 42 jährige Frau und Mutter über ihren Beruf und wie sie damit umgeht. 'Alex' zeigt die zwei unterschiedlichen Welten einer Frau, in ihrem alltäglichen, häuslichen Leben und in ihrem Beruf. Nüchtern beschreibt sie ihre Arbeit, erzählt über ihr Leben und befasst sich mit Fragen über das Älter werden und der Liebe.

**Kontakt:** leoniestade@yahoo.de



### 02 – Iceland by the Way

Island, 2010, 15 Min.

**Produktion:** Hochschule für Fernsehen und Film München; Mario Beilhack

**Regie:** Peter Baranowski

**Regie/Drehbuch/Kamera/Schnitt/Ton:** Peter Baranowski

**Darsteller:** Porsteinn Sigfússon, Bryndís Reynisdóttir, Anton Freyr Birgisson, Gísli Már Vilhjálmsson, Sara Karlsdóttir

**Synopsis:** Auf meinem Roadtrip durch abgelegene Gegenden Islands nehme ich Einheimische ein Stück weit im Auto mit. Wir plaudern über ihr Land, während hinter der Scheibe die vielfältige Natur der Insel vorbei zieht. Die Montage komponiert die unterschiedlichen Ansichten meiner Beifahrer zu einem vielstimmigen Monolog über das heutige Island.

**Kontakt:** baranowski@passantenfilm.de, www.passantenfilm.de, www.hff-muc.de





## DOK Block

### 03 – Ohne Atem

München, 2009, 6 Min.

**Produktion:** Daniel Rohm

**Regie/Drehbuch/Kamera/Schnitt:** Fabio Stoll

**Ton:** Korbinian Dufter, Tim Kuhn, Alireza Golafshan

**Musik:** (Sounddesign) Martin Funk

**Darsteller:** Nik Linder

**Synopsis:** Eine Reise in eine Unterwasserwelt in der man als Mensch nicht so lange bleiben kann. Den Wunsch wieder aufzutauchen hat sich Nik, Stück für Stück abtrainiert. Ein ausloten der Grenze bei der man sich zeitweise zwingen muss wieder zu atmen.

**Kontakt:** stoll.fabio@gmail.com



### 04 – Familiensache

Schweiz, 2010, 27 Min.

**Produktion:** Zürcher Hochschule der Künste

**Regie/Drehbuch:** Sarah Horst

**Kamera:** Aline Laszlo

**Schnitt:** Sarah Horst & Fabrizio Fracassi

**Ton/Musik:** Daniel Hobi

**Synopsis:** Ein tragikomisches Porträt einer Familie, die jenseits üblicher Konventionen lebt. Das exzessive Feiern hat bei den Eltern Spuren hinterlassen und den Sohn geprägt. Mit emotionaler Direktheit zieht die Familie Bilanz über ihr Zusammenleben.

**Kontakt:** sarah.horst@gmx.net



### 05 – Kunstsein

München, 2010, 11 Min.

**Produktion:** Philip Grabow

**Regie/Drehbuch/Idee:** Anne M. Hilliges

**Kamera:** Carla Muresan

**Animation (Abspann):** Torben Bischoff

**Schnitt:** Anne M. Hilliges

**Ton:** Gregor Koppenburg

**Musik:** Omar Romeo

**Darsteller:** Phyllis Overmann

**Synopsis:** Phyllis ist die „Piratentante“, „Tomcat“ ziert ihren Arm. Sie sieht tough aus mit ihren vielen Tattoos. Aber was für einige nur wie mutiger Körperschmuck aussieht, sind Erinnerungen an prägende Momente ihres Lebens. Schöne und schmerzhaft Situationen sind mit Tinte in ihrem Haut-Tagebuch verewigt.

**Kontakt:** e-mail: anne@apls.de





## DOK Block

### 06 – Holding Still

Deutschland, 2010, 26 Min.

**Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln

**Regie:** Florian Riegel

**Kamera:** Luciano Cervio

**Schnitt:** Florian Riegel

**Ton:** Ilja Stahl

**Musik:** Set Fire to Flames / PC & Sebastian Borowski

**Synopsis:** Seit einem tragischen Unfall ist Janis querschnittsgelähmt und hat die letzten Jahrzehnte fast ausschließlich im Bett verbracht. Da sie ihr Schlafzimmer nicht mehr verlässt beobachtet sie ihre Umwelt durch eine Überwachungskamera. So wandert sie an Orte, wohin ihre Beine sie nicht mehr tragen und beobachtet all das, was ihr sonst verborgen bliebe.

**Kontakt:** florianriegel@hotmail.com



### 07 – Chicha – In die Suppe gespuckt

Köln/ Ecuador, 2007, 7 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch:**

Andrea Schultens

**Kamera:** Senta Pineau

**Schnitt:** Andrea Schultens

**Tonmischung:** Siddho Varza

**Musik:** Erika Stucky

**Darsteller:** Frauen aus Pantin

**Synopsis:** Beobachtungen bei den Shuar-Frauen.

Ein besonderes Getränk wird zubereitet.

**Kontakt:** professor.bera@gmx.de,

www.ladoc.de



## Information, Beratung und Hilfe

### Kreisjugendamt

Veldener Straße 15, 84036 Landshut

Telefon: 08 71 / 408-211



- Jugendinformationen
- Veranstaltungen
- Prävention
- Ferienfreizeiten
- Seminare
- Saftbar
- Buttonmaschine
- Gemeindeberatung



www.landkreis-landshut.de

### Eure/Ihre Ansprechpartner/in:

#### Jörg Schröter

jugend@landkreis-landshut.de

Telefon 08 71 / 408-232

#### Pia Simmet-Grobmeier

pia.simmet@landkreis-landshut.de

Telefon 08 71 / 408-231

web: www.kojalala.de

www.bunte-zeiten.de



## Junge Filme



**Samstag 26.03.,  
17.00 Uhr**

### Übersicht

- 01 – Sleewalker  
Janina Ludwig
- 02 – Legal Illegal  
Eileen Byrne
- 03 – Der Sammler  
Katharina Huber
- 04 – Entzweit  
Christopher Schlierf
- 05 – Kopfkino  
Quirin Kehm
- PAUSE
- 06 – Großer Bruder  
Felix Charin
- 07 – Reise zum Mars  
Sebastian Binder
- 08 – Endlich Jetzt  
Jasper Beutin
- 09 – Feuerwasser  
Aurelio Buchwalder

### 01 – Sleepwalker

Moosburg / München, 2010, 12 Min.

**Produktion:** ludwig film, MFA München Film Akademie

**Regie/Drehbuch:** Janina Ludwig

**Kamera:** Andreas Schmidbauer

**Schnitt:** Andreas Ramin

**Ton:** Alexander Buchhammer

**Musik:** Maximilian Ludwig

**Darsteller:** Andreas Erb, Julia Monique Neviandt, Julian Meyer-Borchert, Paula Weber-Schäfer

**Synopsis:** Tim ist Schlafwandler. Seine nächtlichen Ausflüge bescheren ihm nicht nur so manche Peinlichkeit, sondern machen auch die meisten seiner Beziehungen kaputt. So versucht Tim alles in seiner Macht stehende, um beim bevorstehenden entscheidenden Date mit Lola nicht peinlich schlafwandelnd aufzufallen.

**Kontakt:** info@ludwig-film.de,  
www.ludwig-film.de



### 02 – Legal.Illegal

München, 2010, 25 Min.

**Produktion:** HFF München (Produktionsleitung: Jakob Vogt und Daniel Rohm)

**Regie/Schnitt:** Eileen Byrne

**Drehbuch:** Eileen Byrne, Oliver Kahl

**Kamera:** Markus Förderer

**Ton:** Oliver Kahl

**Musik:** Dieter Schleip

**Darsteller:** Vicky Krieps, Mouafaq Rushdie, Johannes Flachmeyer

**Synopsis:** Kicki, als Jugendliche noch engagierte Aktivistin, studiert Jura in München. Am Tag vor ihrem ersten Staatsexamen trifft sie auf ihren Ex-Freund Elias, der sich noch immer politisch engagiert. Sie bietet ihm eine Schlafgelegenheit an. Doch als sie morgens aufwacht, liegt ein illegaler kurdischer Flüchtling in ihrer Küche. Elias verschwindet und lässt sie mit dem Fremden alleine...

**Kontakt:** ebyrne@hotmail.co.uk





## Junge Filme

### 03 – Der Sammler

Köln, 2010, 4 Min.

**Produktion:** KHM/3sat

**Regie:** Katharina Huber

**Drehbuch:** Katharina Huber

**Animation:** Katharina Huber

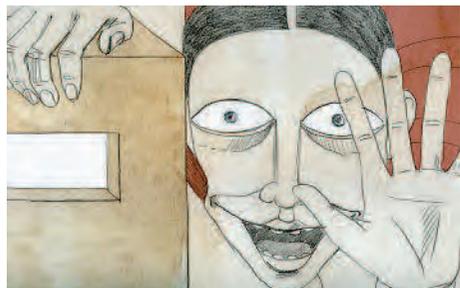
**Schnitt:** Katharina Huber

**Ton:** Arne Munch

**Musik:** Julia Kotowski

**Synopsis:** Auf dem Jahrmarkt. Eine Kiste. Eine Öffnung. Sehnsüchte, Wünsche. Gier. Verderben.

**Kontakt:** Kath\_kom@hotmail.com



66

### 04 – Entzweit

Nürnberg, 2010, 24 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch:**

Christopher Schlierf

**Kamera/Animation:** Christopher Schlierf

**Schnitt:** Christopher Schlierf

**Ton:** Wolfi Müller

**Musik:** Florian Erlbeck

**Darsteller:** Stefan Drücke, Kristian Wanzl, Frank Reidock, Raphael Dwinger, Max Sartore, Heider Binder, Joachim Zons

**Synopsis:** Der vom Tod seiner Frau schwer traumatisierte Manfred sucht verzweifelt seine entführte Tochter Marie. Doch je hoffnungsloser die Lage scheint und je näher er der schrecklichen Wahrheit kommt, desto mehr verschwimmt seine Wahrnehmung der Realität. Entzweit-Ein dramatisches Kammerspiel in die Untiefen der menschlichen Psyche.

**Kontakt:** info@entzweit.de. www.entzweit.de



### 05 – Kopfkino

München 2010, 9 Min

**Produktion:** Christian Birkner, Quirin Kehm, David Schreck

**Regie:** Quirin Kehm

**Drehbuch:** Quirin Kehm, David Schreck

**Kamera/Schnitt:** David Schreck

**Ton:** Stephan Murer

**Musik:** Vis à Vis

**Darsteller:** Margot Binder, Tobias Saazte

**Synopsis:** Ricarda ist eine sehr erfolgreiche Kriminalautorin. Seit Wochen ist sie mit der Fertigstellung des dritten Teils ihrer Romanreihe beschäftigt. Durch den Anruf ihres Lectors Thomas gerät sie in eine ohnehin dringliche Situation: Morgen soll das neue fertige Script im Verlag sein. Was jedoch noch fehlt ist die finale Verfolgungsjagt...

**Kontakt:** aichornmedia@web.de, aichorn-media.de





## Junge Filme

### 06 – Großer Bruder

Mecklenburg-Vorpommern, 2009, 14 Min.

**Produktion:** Via Distelberg Produktion

**Regie:** Felix Charin

**Drehbuch:** Felix Charin, Markus Faust

**Kamera:** Sanne Kurz

**Schnitt:** Heike Parplies

**Ton:** Miroslav Babic

**Musik:** Felix Charin, Markus Faust

**Darsteller:** Sebastian Mahnke, Markus Faust, Daniel Fripan, Larissa Pungthong

**Synopsis:** „Großer Bruder“ erzählt von einem Tag aus dem Leben des 25-jährigen geistig behinderten Sebastian, seinem jüngeren, rechts-national gesinnten Bruder Jonas, dessen bestem Freund Benjamin und dem asiatischen Callgirl „Alexia“, deren Welten an einem warmen Frühlingstag in einem kleinen mecklenburgischen Dorf aufeinanderprallen.

**Kontakt:** felixcharin@gmail.com



### 07 – Reise zum Mars

Weimar, 2010, 8 Min.

**Produktion:** Quent Film, Bauhaus Filminstitut

**Regie:** Sebastian Binder

**Original:** Walter Dexel Neu: Sebastian Binder

**Kamera:** Christoph Iwanow

**3d Animationen:** Alexander Schumann

**Postproduktion:** Sebastian Binder, Fabian Grodde

**Schnitt:** Sebastian Binder

**Ton:** Johann Niegel

**Musik:** Maren Montauk

**Darsteller:** Tobias Mindner, Maren Kessler, Philipp Oehme

**Synopsis:** Der Film basiert auf einem Drehbuch aus den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, das der konstruktivistische Künstler Walter Dexel verfasste.

**Kontakt:** www.reisezummars.de, herrbinder@gmx.de, www.reisezummars.de



### 08 – Endlich Jetzt

Berlin, 2010, 25 Min.

**Produktion:** Punkte + Streifen

**Regie/Drehbuch/Schnitt:** Jasper Beutin

**Kamera:** Sandra Merseburger

**Animation:** Moritz Preißer

**Ton:** Michael Schieke

**Musik:** diverse

**Darsteller:** Simon Schwarz, Gisela Trowe, Franziska Troegner, Jacques Palminger u.v.a.

**Synopsis:** Eine Geschichte aus drei Episoden: Nina und Scott lieben sich und niemand kann ihnen etwas anhaben. Aber wer schreibt Nina diese merkwürdigen SMS? Simone muss bei ihrem Besuch im Altersheim mit den Vorwürfen ihrer Mutter und einer kaputten Uhr klarkommen. Jan und Bert haben ein Doppeldate – und nebenbei noch eine ganze Reihe Probleme miteinander.

**Kontakt:** info@punkteundstreifen.de, www.endlich-jetzt.de





## Junge Filme

### 09 – Feuerwasser

Schweiz, 2010, 4 Min.

**Produktion:** ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste)

**Regie:** Aurelio Buchwalder

**Drehbuch:** Aurelio Buchwalder

**Kamera:** Aurelio Buchwalder

**Musik:** LASER VON NAZARETH

**Darsteller:** Thomas Kuratli

**Synopsis:** Ein Liebeslied eines Einsamen der Wildnis.

**Kontakt:** aureliorenoato@bluemail.ch



68

## Information, Beratung und Hilfe



[www.landshut.de](http://www.landshut.de)



Gestütstr. 6

84026 Landshut

Tel. 08 71/2 76 41 49



**Ottonianum**

Jugendherberge  
Kulturstudienplatz

Richard-Schirmann-Weg 6



mit Jugendtreff Checkpoint



Liesl-Karlstadt-Weg 4  
84036 Landshut

### Euer/Ihr Ansprechpartner:

**Hans Heilmeier, Sachgebietsleiter**

[hans.heilmeier@landshut.de](mailto:hans.heilmeier@landshut.de)

Telefon 08 71/9 66 36 10



# Filme eröffnen Perspektiven – Wir auch!



Berufliche Fortbildungszentren  
der Bayerischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH

bfz Landshut  
Schillerstraße 2  
84034 Landshut

[www.la.bfz.de](http://www.la.bfz.de)





## Kinderfilme

Empfohlen ab 6 Jahren



Samstag 26.03. und  
Sonntag 27.03.,  
15.00 Uhr – Kino 9

### Übersicht

- 01 – Kamfu mir helfen  
Sören Wendt
- 02 – Carlotta und die Wolke  
Daniel Acht
- 03 – Das fiese Orakel  
Otto Manzenberger
- 04 – Apollo  
Felix Gönnert
- 05 – Repitu  
Jana Richtmeyer
- 06 – Seppi & Hias  
Emre Koca
- 07 – Mobile  
Verena Fels

### 01 – „Kamfu mir helfen?“

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** TRIKK17 – Animationsraum

**Regie/Kamera/Schnitt:** Sören Wendt

**Drehbuch:** Barbara Schmidt

**Animation:** Sebastian Rau, Rainer Schiffmann,  
Ralf Tittel, Sonja Schneider, Sören Wendt

**Ton:** Manor Station

**Musik:** Nils Kacirek

**Darsteller:** Elefant, Schwein, Ameisenbär, Fliege  
(Sprecher: Harry Rowohlt)

**Synopsis:** „Der Elefant ist lädiert, hat eine krumme und geschwollene Nase und deswegen einen Sprachfehler: Kamfu mir helfen?, fragt er den Ameisenbär, der auch schon mal Probleme mit seinem Rüssel hatte, und das Schwein. Die beiden tun ihr Bestes, aber es hilft nichts. Erst die kleine Fliege hat eine Idee...“

**Kontakt:** soeren.wendt@trikk17.com,  
www.trikk17.com



### 02 – Carlotta und die Wolke

Berlin, 2010, 7 Min.

**Produktion:** watchmen productions GmbH

**Regie:** Daniel Acht

**Drehbuch:** Christian Bernutz

**Kamera:** Pascal Schmit

**Animation:** Storz & Escherich

**Schnitt:** Guido Wolff

**Ton:** Till Röllinghoff

**Musik:** Michael Kadelbach

**Darsteller:** Greta Bohacek, Leon Rössner, Elias Geissler, Klaus Manchen, Christoph Maria Herbst, Chris Rettinger

**Synopsis:** Carlotta erhält ein magisches Geschenk, mit dessen Hilfe sie neue Freude findet.

**Kontakt:** info@watchmen.de,  
www.watchmen.de





## Kinderfilme

### 03 – Das fiese Orakel

Unterwössen, 2010, 11 Min.

**Produktion:** Volksschule Unterwössen (VSU), Otto Manzenberger (Klasslehrer)

**Regie/Schnitt:** Roland Kanamüller

**Drehbuch:** Roland Kanamüller, Evi Zimmermann

**Kamera:** Otto Manzenberger

**Ton:** Schüler 8. Klasse VSU Unterwössen

**Musik:** diverse Source-Musik (gemafrei)

**Darsteller:** 8. Klasse Volksschule Unterwössen und Lehrer

**Synopsis:** Für Luki wird's langsam eng. Er braucht in der nächsten Mathe-Probe unbedingt eine Zwei, sonst bleibt er hocken. Kein Problem, denn man weiß, wo die Probe liegt. Kurzerhand steigt er nachts mit seinen Kumpels in die Schule ein, um einen kurzen Blick auf die Probe zu werfen. Doch die ist weg!

**Kontakt:** o.manzenberger@vs-unterwoessen.de, www.vs-unterwoessen.de



### 04 – APOLLO

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch/Kamera:**

Felix Gönnert

**Animation:** Felix Gönnert, Martin Freitag, Ina Marczinczik

**Schnitt:** Rudi Zieglmeier

**Ton:** Max Knoth

**Musik:** Max Knoth

**Synopsis:** Eine winzige Rakete trifft auf einen riesigen Wunsch. Aus der Ferne betrachtet ist die Erde doch der beste Platz im All.

**Kontakt:** felix@animaflix.com, www.animaflix.com



### 05 – Repitu

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ 2010

**Technik:** Zeichentrick, 2D-Computer

**Buch/Regie:** Jana Richtmeyer

**Animation:** Jana Richtmeyer, Ulf Grenzer

**Produktion:** Jana Richtmeyer, Katharina Deltow

**Ton:** Karolin Killig

**Musik/music:** Andreas Lange

**Mischung/Mix:** Kai Nicolas Theißen

**Geräuschemacher:** Günter Rhön

**Kulissen:** Jana Richtmeyer

**Kamera:** Andreas Schild

**Herstellungsleiter:** Holger Lochau

**Stimme:** Kirsten Funke

**Synopsis:** Einen Augenblick nicht aufgepasst, und schon beginnt ein irritierender Wettlauf gegen die Zeit, das Wetter und die Technik.

**Kontakt:** jana.richtmeyer@web.de





## Kinderfilme

### 06 – Seppi & Hias

Deutschland, 2010, 31 Min.

**Produktion:** Zefix Filmproduktion

**Regie:** Emre Koca

**Drehbuch:** Emre Koca, Florian Wammetsberger

**Kamera:** Frank Hackeschmidt

**Schnitt:** Merish Claren

**Ton:** Eric Schäfer

**Musik:** Patrick Buttmann

**Darsteller:** Can Schneider, Thomas Schöttl, Hansi Kraus, Phillip Lahm, Hamit Altintop, Hans Stadlbauer, Michaela Heigenhauser, Aykut Kayacik, Suzan Demircan, Woife Berger, Julia Gschnitzer,  
**Synopsis:** Yusuf, Spitzname: „Seppi“, 9 Jahre und sein bester Freund „Hias“, treiben in einem Dorf ihr Unwesen. Als für Hias die Kommunion und Beichtstuhl ansteht und Seppi's islamischer Onkel zeitgleich anreist, werden die beiden mit ihren Sünden konfrontiert.

**Kontakt:** info@zefixfilm.de, www.seppiundhias.de



### 07 – Mobile

Deutschland, 2010, 7 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Regina Welker & Franziska Specht

**Regie/Drehbuch/Kamera/Schnitt:** Verena Fels

**Animation:** Wolfram Kampffmeyer, Johannes Schiehl, Michael Schulz, Julia Ocker, Jan Lachauer, Niklilai Neumetzler, Bin Han TO, Jacob Frey, Jonas Jarvers, Conrad Tambour, Pia Auferied, Regina Welker, Thomas Grumt, Nikolaos Saradopoulos, Verena Fels

**Ton:** Christian Heck

**Musik:** Stefan Hiss

**Darsteller:** Cow Nina Göldner, Dog Falko Paeper, Pig & sheep Jens Schmelzle, Mouse Falk Schellenberger, Chicken Regina Welker & Christian Heck

**Synopsis:** Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so Einiges...

**Kontakt:** post@verenafels.de, www.verenafels.de





**NEU: WWK IntelliProtect®**  
**SCHÜTZT IHRE ALTERSVORSORGE**  
**WIRKUNGSVOLL.**  
WWK Premium FondsRente *protect.*

- Innovative Kombination aus Renditemaximierung und Einlagensicherung
- Echte Garantie eines traditionsreichen deutschen Versicherungsunternehmens
- Breite Auswahl an renommierten Fonds mit Top-Rating

Profitieren auch Sie vom intelligenten Schutz der starken Gemeinschaft.

**WWK Versicherungen**  
**Karola Kirschnick**

Ingolstädterstr. 10, 84030 Landshut  
Tel. 0871-6876702, [KAROLA.KIRSCHNICK@WWK.DE](mailto:KAROLA.KIRSCHNICK@WWK.DE)

**WWK**  
Eine starke Gemeinschaft





## Komödien Special



Samstag 26.03.,  
20.30 Uhr

### Übersicht

- 01 – Hirsch  
Philipp Bank
- 02 – Underground Odyssey  
Christos Dassios
- 03 – Die wilden Herzen von St. Tropez  
Stephan Strube
- 04 – Las Pelotas  
Chris Niemeyer
- 05 – Brandstifter  
Felix von Muralt
- 06 – 12 Jahre  
Daniel Nocke
- PAUSE
- 07 – Der kleine Nazi  
Petra Lüschow
- 08 – Lili & Mitch  
Valentin Mereutza
- 09 – Wellenreiter  
Kai Maria Steinkühler
- 10 – Brennendes Interesse  
Claus Oppermann
- 11 – Was denkst Du?  
Simon Kaiser
- 12 – Neiiiiin  
Mickey Nedimovic
- 13 – Mobile  
Verena Fels

### 01 – Hirsch!

Köln, 2010, 16 Min.

**Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln

**Regie/Drehbuch:** Philipp Bank

**Kamera:** Conny Reißler

**Schnitt:** Dominik Gossing, Philipp Bank

**Ton:** Fabian Müller

**Musik:** Aljoscha Zambrano

**Darsteller:** Steffen Will, Peter Nottmeier, Tom Viehöfer, Piet Fuchs, Linda Meyer u. a.

**Synopsis:** Um die eigene Entlassung zu rechtfer-tigen, berichtet Joachim von seinem ersten und einzigen Arbeitstag als Hirsch-Maskottchen des Getränkeherstellers „Waidmanns Bester“. Die überaus seltsame Geschichte bringt schließlich sogar den routinierten Arbeitsvermittler Mecken-reiter ins Grübeln. Was ist wirklich dran an den unheimlichen Ereignissen?

**Kontakt:** kontakt@philipp-bank.de,  
www.philipp-bank.de



### 02 – Underground Odyssey

Deutschland, 2010, 6 Min.

**Produktion:** OLYMP FILM

**Regie:** Christos Dassios, Uli Grohs, Robert Nacken

**Drehbuch:** Christos Dassios, Robert Nacken

**Kamera:** Uli Grohs

**Schnitt:** Christos Dassios, Robert Nacken

**Ton:** Robert Nacken

**Musik:** Robert Nacken

**Darsteller:** Ines Szczerbinski, Christos Dassios, Robert Nacken

**Synopsis:** Eine geheimnisvolle Dame beauftragt zwei Ganoven gegensätzlichen Charakters mit einer dringlichen Angelegenheit. Die Zeitvorgabe ist knapp, der Weg zum Wagen in der Tiefgarage lang. Gelegenheit für eine kleine Geschichte...

**Kontakt:** christosdassios@gmx.de





## Komödien Special

### 03 – Die wilden Herzen von St. Tropez

Ludwigsburg, 2009, 10 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Producer: Lena Kraeber

**Regie/Drehbuch/Schnitt:** Stephan Strube

**Kamera:** Christina Heeck

**Animation:** Paul Cichon

**Ton:** Jan-Oliver Lampe

**Musik:** Maik Oehme, Stephan Strube, Hannes Seth

**Darsteller:** David Zimmerschied, Leif Stawski, Robert Eder

**Synopsis:** Das einstige Onehitwonder Rico Rizzella will zusammen mit Schlagerproduzent Didi Hammer das große Comeback starten. Im Tonstudiomuff trifft Talentlosigkeit auf Mittelmaß.

**Kontakt:** st.strube@gmail.com, www.stephan-strube.com, www.myspace.com/ricoliebtdich



### 04 – Las Pelotas

Argentinien, Schweiz, 2009, 15 Min.

**Produktion:** Plan B Film

**Regie:** Chris Niemeyer

**Drehbuch:** Laura Albornoz, Pablo Aguilar, Chris Niemeyer

**Kamera:** Phillip Koller

**Schnitt:** Gion-Reto Killias

**Darsteller:** Jorge Roman, Jorge Pedraza, Monica Lairana, Lorena Vega

**Synopsis:** Ein Junioren Fussballturnier in der argentinischen Provinz. Die Spieler-Väter Chato und Lopez sind nervös. Scouts der grossen Clubs aus Buenos Aires kommen. Es winkt ein Vertrag beim Club der Hauptstadt von wo es schon viele nach Europa und zum grossen Geld gebracht haben. Doch nach Spielende meint der Scout: Die Jungs sind nicht gut genug. Vom einem der Kopf, vom anderen die Beine, diese Mischung wäre es!

**Kontakt:** www.planbfilm.ch



### 05 – Brandstifter

Wien, 2008, 21 min

**Produktion:** Lang AG

**Regie:** Felix von Muralt

**Drehbuch:** Felix von Muralt

**Kamera:** Gabriel Sandru

**Schnitt:** Bernhard Lehner

**Ton:** Tom Weber

**Musik:** Ramon Orza

**Darsteller:** Carlos Leal, Susi Stach, Alexander Jagsch, Christof Krutzler, CC.Weinberger, Christian Strasser, Barbara Sorleseck, Melanie Winiger

**Synopsis:** Wien, Nachts. Auf Luc's Weg zum Kiosk brennt eine Wohnung. Er hat ein Feuerzeug in der Tasche. Die folgenden „Ermittlungen“ übertreffen alles, was man über eifrige Polizisten bisher gehört hat.

**Kontakt:** info@langfilm.ch, www.langfilm.ch, www.felixmuralt.com





## Komödien Special

### 06 – 12 Jahre

Deutschland, 2010, 3 Min.

**Produktion:** Studio Filmbilder, Thomas Meyer-Hermann

**Regie/Drehbuch:** Daniel Nocke

**Animation:** Martin Schmidt, Emanuel Strixner, Julian Vavrovsky

**Musik/Sounddesign:** Klangerfinder

**Darsteller:** Daniel Nocke, Nina Weniger

**Synopsis:** Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler.

**Kontakt.** [www.filmbilder.de](http://www.filmbilder.de)



76

### 07 – Der kleine Nazi

Deutschland, 2010, 12 Min.

**Produktion:** Kordes & Kordes Film GmbH

**Regie/Drehbuch:** Petra Lüschow

**Kamera:** Stefan Grandinetti

**Schnitt:** Antje Zynga

**Ton:** Samuel Schmidt

**Musik:** Boris Joenes

**Darsteller:** Christine Schorn, Oliver Stokowski, Steffi Kühnert, Maria, Magdalena Wardzinska

**Synopsis:** Als Familie Wökel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wökel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederaufstellen lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch – denn eins wollen die Wökels ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur ein ungeheurer Umstand hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen.



### 08 – Lili & Mitch

Deutschland 2010, 4 Min.

**Buch:** Valentin Mereutza

**Regie:** Valentin Mereutza

**Produktion:** Laura Machutta

**Kamera:** Anja Läufer

**Szenenbild:** Damaría Jenne, Anja Läufer

**Ton:** Linus Nickl

**Musik:** Marian Lux

**Montage:** Clara Grözingler

**HerstellungsleiterIn:** Anya Grünewald

**Darsteller:** Ruth Bickelhaupt, Alexander Milo

**Synopsis:** Lili (75) klagt Steine von einer Baustelle, putzt und macht sich schön. Alles zu einem bestimmten Zweck. Jeden Tag. Immer und immer wieder...





## Komödien Special

### 09 – Wellenreiter

Köln, 2010, 10 Min.

**Produktion:** Westendfilme

**Regie/Drehbuch:** Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler

**Kamera:** KaPe Schmidt

**Schnitt:** Marcel Belledin, Siddho Varza

**Darsteller:** Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler, Jens Claßen, Rainer Knepperger

**Synopsis:** Episode 6 aus dem Kölner Westend-Zyklus: Die beiden langzeitarbeitslosen Freunde Mike und Alfred werden von ihrem alten Kumpel Rasto als Eisverkäufer am Strand rekrutiert. Sie sollen Konkurrenten sein, doch bald schon führt die ‚Unsichtbare Hand des Marktes‘ die beiden wieder zusammen...

**Kontakt:** info@westendfilme.de,  
www.westendfilme.de



### 10 – Brennendes Interesse

Kiel, 2009, 4 Min.

**Produktion:** Einfallsreich Filmproduktion

Claus Oppermann, Gerald Grote

**Regie:** Claus Oppermann, Gerald Grote

**Drehbuch:** Gerald Grote

**Kamera:** Claus Oppermann

**Animation:** Stefan Lehmann, Tim Rethmaier

**Schnitt:** Claus Oppermann

**Ton:** Sebastian Struck

**Musik:** Christopher Evans Ironside, Michael Stöckemann

**Darsteller:** Jürgen Prediger, Franz Josef-Steffens

**Synopsis:** Ein Mann, eine Kiste Zigarren, und viel Rauch um Geld, Recht und kriminelle Phantasie. Eine wirklich fabelhafte Geschichte zur Finanzkrise!

**Kontakt:** info@8mm-kino.de,  
www.info@8mm-kino.de



### 11 – Was denkst du?

Hamburg, 2010, 5 Min.

**Produktion:** Sven Bühler

**Regie:** Simon Kaiser

**Drehbuch:** Yannik Markworth

**Kamera:** Johannes Laakmann

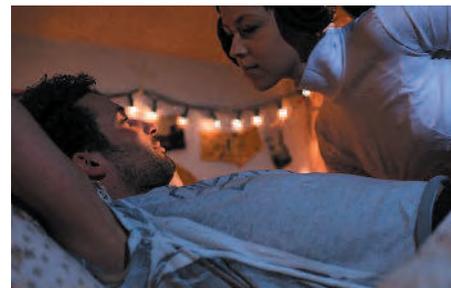
**Schnitt:** Yannik Markworth

**Ton:** Raik Lingerner, Björn Lingner

**Darsteller:** Anika Lehmann, Leander Moder-  
sohn

**Synopsis:** Du liegst im Bett. Neben dir deine Freundin. Sie kuschelt sich an dich, knabbert zärtlich an deinem Ohr und flüstert dann: „Was denkst du, Schatz?“ ... Und jetzt kommst du!

**Kontakt:** mail@parcyvall.com,  
www.parcyvall.com





## Komödien Special

### 12 – Neiiiiin

Berlin, 2010, 11 Min.

**Produktion:** Mickey Nedimovic/Midaja Films

**Regie:** Mickey Nedimovic

**Drehbuch:** Mickey Nedimovic

**Kamera:** Henner Besuch

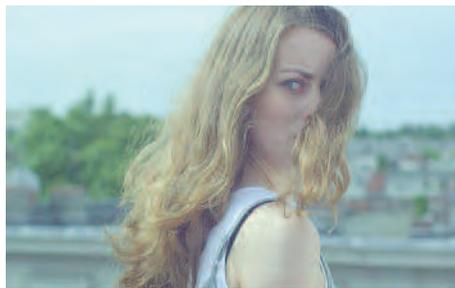
**Schnitt:** Denis Bachter

**Ton:** Niklas Kammertöns

**Musik:** David Schoch

**Darsteller:** Alice Dwyer, Thomas Niehaus

**Synopsis:** Ein junger Mann läuft verträumt durch die Straßen Berlins als ihn ein Gegenstand hart am Kopf trifft. Verwundert blickt er gen Himmel und stößt einen langen Schrei aus, als er begreift was er sieht. Er hetzt aufs Dach, um das Leben einer jungen Frau zu retten. Kann er ihr helfen? – Oder ist er es, der am Ende Hilfe braucht?



### 13 – Mobile

Deutschland, 2010, 7 Min.

**Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg, Regina Welker & Franziska Specht

**Regie/Drehbuch/Kamera/Schnitt:** Verena Fels

**Animation:** Wolfram Kampffmeyer, Johannes Schiehs, Michael Schulz, Julia Ocker, Jan Lachauer, Niklilai Neumetzler, Bin Han TO, Jacob Frey, Jonas Jarvers, Conrad Tambour, Pia Auferied, Regina Welker, Thomas Grumt, Nikolaos Saradopoulos, Verena Fels

**Ton:** Christian Heck

**Musik:** Stefan Hiss

**Darsteller:** Cow Nina Göldner, Dog Falko Paeper, Pig & sheep Jens Schmelzle, Mouse Falk Schellenberger, Chicken Regina Welker & Christian Heck

**Synopsis:** Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so Einiges...

**Kontakt:** post@verenafels.de, www.verenafels.de



*casa del oliva*



*Inh. Sylvia Haider*

*hochwertige  
mediterrane Produkte  
und Geschenkideen*

*Schürmgasse 468*

*Landshut*

*Tel. 08 71/4 30 85 52*

*Scharfer Anfang*

*Spannender Kern*

*Überraschendes Ende*

*Wasabi-Nüsse*

*Der perfekte Snack  
zu jedem Film!*

*Aktion: 100 g – 2,5 Euro*

*200 g – 4,5 Euro*





Sa. 26.03.,  
15.00 Uhr

## Weibsbilder

**BR** BAYERISCHES  
FERNSEHEN

WIR IN BAYERN

Der Begriff „Weibsbild“ lässt sich schwer in Worte fassen und doch weiß fast jeder sofort was sich dahinter verbirgt: Starke, g'standene Frauen. Die Reihe „Weibsbilder“, die jeden Donnerstag in der Sendung „Wir in Bayern“ (werktags von 15.30 bis 16.45 Uhr) ausgestrahlt wird, stellt Frauen in Bayern vor – Frauen, die sich nicht entmutigen lassen, die ihre Ziele verfolgen, ihre Träume verwirklichen oder einfach nur zufrieden sind mit dem was sie haben. Viele von ihnen sind in einer Zeit aufgewachsen, in der sie vor allem zu Demut und Verzicht erzogen worden sind. Zupacken haben sie schon als Kind gelernt, Zeit zum Jammern hatten die wenigsten.

„Weibsbilder“ porträtiert Frauen, die auch die Schattenseiten des Lebens kennengelernt haben. Sie haben Höhen und Tiefen bewältigt und trotz mancher Schicksalsschläge nicht aufgegeben. Es sind nicht nur die Frauen in sogenannten Männerberufen, nicht die Nobelpreisträgerinnen, die Politikerinnen und Unternehmerinnen. Es sind einfach nur Frauen, die ihren Weg gegangen sind.

Unter der Redaktion von Petra Renner sind Filme entstanden, die „Weibsbilder“ in all ihren Facetten zeigen.



### Tante Rosa aus Seeon

Seit ihrer Geburt, vor 85 Jahren, lebt Rosa Arnet in Seeon im Chiemgau. Und fast ihr ganzes Leben arbeitet sie in dem Café, das sie zusammen mit ihrer Schwester im Wohnzimmer der Eltern nach dem Krieg gegründet hat. In der Wohnung über dem Café hat sie ihre Kinder bekommen und während die oben gespielt haben, hat Rosa unten bedient. Sie hat gearbeitet als einer ihrer Zwillinge tödlich verunglückte und sie hat gearbeitet als ihr Mann starb. Ohne das Café, sagt Rosa, hätte sie das Ganze nicht durchgestanden. Seit über 60 Jahren ist „Tante Rosa“, wie sie liebevoll von den Seeonern genannt wird, die Seele des Cafés. Vor allem die jungen Burschen vom Sportverein oder den Schützen waren ganz vernarrt in sie. Und Tante Rosa geht es nicht anders: das Café und Seeon sind ihr „Heiligtum“.

**Autor:** Markus Kamp

**Kamera:** Matthias Hlous

**Schnitt:** Katrin Reichswald



### Die Drei von der Frisierstube

Eigentlich möchte man es gar nicht glauben, dass es sowas noch gibt: Da arbeiten drei Generationen in einem Geschäft. Großmutter, Tochter und Enkelin. Drei Friseurinnen mit "Haut und Haar". Jede hat ihren eigenen Stil, ihre eigene Kundschaft, ihren „eigenen Kopf“ – und doch kann die eine ohne die anderen nicht sein. Ein halbes Jahrhundert sind sie ihrer Kundschaft schon erhalten geblieben und so manche Kundin kommt bis heute in die „Frisierstube“. Und wenn die Kundinnen nicht mehr kommen können, dann macht Ingeborg Pichl eben Hausbesuche. Derweil hantiert ihre Tochter Helga Walochny mit den Wuckerl im Salon. Und sie gehen mit der Zeit: Enkelin Tina Breit hat neben dem Friseurhandwerk auch Visagistin gelernt. So vergeht der Tag in der Münchner Frisierstube, einem etwas anderen Friseurgeschäft.

**Autorin:** Elisabeth Leinisch

**Kamera:** Jürgen Katzur

**Schnitt:** Iris Bunk





## Weibsbilder



### Die Cilli aus Oberaudorf

Cilli galt ihr Leben lang als „armes Hascherl“ bis sie mit 70 Jahren ungeahnt Karriere machte. Seitdem betreut sie das Oberaudorfer Heimatmuseum, wo sie an ruhigen, sonnigen Tagen mit ihrem Spinnrad vor der Tür sitzt. Das Wollespinnen hat sie sich als kleines Mädchen selbst beigebracht. Cilli wuchs in bitterer Armut auf. Einen Beruf durfte sie nicht lernen. Mit 18 Jahren musste sie fort vom Elternhaus im idyllischen Hochtal Mühlau und sich unten in der Enge des Dorfes als Dienstmagd allein durchs Leben schlagen. Als ihre Schwester jung starb, kümmerte sich Cilli trotz harter Arbeit um ihre beiden kleinen Neffen, verzichtete dafür aufs Heiraten und eine eigene Familie. Doch ihren Traum von einem eigenen Spinnrad gab Cilli nie auf.

**Autorin:** Birgit Eckelt

**Kamera:** Robert Kumeth

**Schnitt:** Thomas Schürer



### Der Engel der Einöden

„Ich nehme mir die Zeit bei denen, die besser dran sind und gebe sie jenen, die es dringend brauchen.“ Tagtäglich kämpft die Krankenschwester Luziane Weikl mit den Folgen der Gesundheitsreform und dabei vor allem um eines: um Zeit für ihre Patienten – für ein gutes Wort, für ein Streicheln der Hand. Bis zu 30 Patienten versorgt die „Luzi“, wie sie alle nennen, in den entlegenen Bayerwald-Winkeln rund um Deggendorf. Wie die 89-jährige Kathi, die Zeit ihres Lebens Magd war und einsam auf einem Einödhof im Bayerischen Wald lebt. Von der Arbeit gebeugt und krank geworden, kann sie sich kaum noch auf den Beinen halten. Vielleicht gäbe es die Kathi schon nicht mehr, wenn die Luzi nicht wäre. Auch Heribert Fritsch, vom Hals abwärts gelähmt, ist auf die Hilfe der Krankenschwester angewiesen. Luziane Weikl ist für ihn lebenswichtig und das in vielerlei Hinsicht: „Durch so gute Geister wie d’Luzi da macht’s auch wieder Freude, da kann man wieder lachen.“

**Autor:** Peter Dermühl

**Kamera:** Andreas Schiebel

**Schnitt:** Nina Herdin



### Die Yoga-Frauen von Gars

Immer dienstags nehmen sich Irmgard Sonner, Maria Schillmaier und Annemarie Otter eine Auszeit vom Alltag. Seit über 20 Jahren gehen die drei Frauen aus Gars am Inn in die Yoga-Stunde von Karin Nieger. Bei ihr tanken sie Energie, finden ihre Mitte und Gelassenheit. „Vom Yoga schöpf ich Kraft. Da komm ich heim und bin entspannt“, sagt Irmgard Sonner. Mehr als 100 Stück Milchvieh versorgt sie jeden Tag, macht die gesamte Buchhaltung für den Hof und betreut den demenzkranken Schwiegervater. Maria Schillmaier hat drei Kinder großgezogen und immer nebenher gearbeitet. Mit Yoga findet sie ihren Ausgleich. Auch Annemarie Otter kann nichts mehr aus der Ruhe bringen, wenn die vier Söhne samt Schwiegertöchtern und acht Enkelkindern um sie herumwirbeln. Diese Gelassenheit verdanken die Yoga-Frauen ihrer Lehrerin Karin Nieger. Sie hat mit Mitte Vierzig ihren Mann verloren und stand plötzlich mit drei halbwüchsigen Kindern alleine da. Mit Yoga hat sie wieder die Kraft zum Leben gefunden.

**Autorin:** Stefanie Baumann

**Kamera:** Otto Gustav Hoffmann

**Schnitt:** Monika Wuth





## Weibsbilder



### Die Puppenmacherin vom Ostrachtal

Ihre Puppen haben es in die große weite Welt geschafft: nach New York, Tokio und Paris. Und auch in Idaho – bei Demi Moore zu Hause – stehen dreizehn Puppen von Gabriele Lipp aus Bad Oberdorf. Sie selbst aber ist ihrer Heimat treu geblieben. Gabi Lipp ist ein echtes Ostrachtaler Weibsbild – und darauf ist sie stolz. Leicht war es nicht, ihr Leben. Aber Gabi Lipp hat sich durchgekämpft und es geschafft, sich ihren Lebensmut und ihr kindliches Gemüt zu bewahren. Das Puppenmachen hat ihr dabei geholfen. Weit mehr als tausend solcher verblüffend lebendigen Stoff-Figuren hat sie genäht – alles liebevoll handgefertigte Originale. „Und jeder Einzelnen“, sagt Gabi, „...gib i a Stückle von meiner Seele mit, aber das macht ja nix, die wachst ja wieder nach...“.

**Autorin:** Kerstin Nagel

**Kamera:** Marcus Marschall

**Schnitt:** Marianne Aschenbrenner



### Traumberuf: Rohrreinigerin

Böbing bei Peißenberg. Hier lebt Claudia Thiele. Mit 48 Jahren wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit – und das in einer Männerdomäne. Sie wollte Rohrreinigerin werden. „Ich hatte mich für Schuhe interessiert, für Kosmetik. Rohrreinigung dagegen ist eine Dienstleistung, die immer gebraucht wird. Wenn ein Rohr verstopft ist, dann muss man handeln.“ Und Claudia Thiele handelte – gegen alle Widerstände. Banken verweigerten ihr einen Kredit und die Kunden reagierten erstmal skeptisch. Aber sie hat sich durchgebissen. Claudia Thiele betreibt ihren Beruf mit viel Erfolg und Leidenschaft. „Es ist einfach toll! Jeden Tag was anderes, andere Leute. Mal traurig, mal lustig, es macht richtig viel Spaß! Es ist wirklich mein Traumjob!“ Und obwohl sie mittlerweile sogar zwei Mitarbeiter einstellen konnte – Zukunftsängste hat sie auch heute noch, aber aufgeben kommt für sie nicht in Frage: „Wenn man aufgibt, hört alles auf und das würde ich nie tun.“

**Autorin:** Claudia Wörner

**Kamera:** Volker Schmidt

**Schnitt:** Ruth Kucharz



### Elfriede und ihr Theater

Mit 16 musste Elfriede in der Dorfbäckerei ihres Vaters lernen, obwohl sie viel lieber zum Theater gegangen wäre. Mit 18 heiratete sie und bekam ein Wunschkind. Die Ehe ging bald in die Brüche. Doch an ihren Träumen von Theater und glücklicher Familie konnte auch dann nichts rütteln, als sie ihr drittes Kind alleine großziehen und als Verkäuferin für den Lebensunterhalt sorgen musste. Als sie mit 33 Jahren den Musiker Erwin heiratete, lag ihr erstes Theaterstück bereits fertig in der Schublade. Jetzt steht sie in ihrem Heimatdorf Ecking am Simssee viermal die Woche auf der eigenen Bühne – mit mittlerweile vier Kindern, ihrem Ehemann, Verwandten und Freunden aus der Gemeinde. 50.000 Menschen kamen inzwischen ins Chiemgau, um Elfriedes Stück „Himmegugga“ zu sehen: Es handelt von der Kraft der Träume und einem Wunder.

**Autorin:** Birgit Eckelt

**Kamera:** Robert Kumeth

**Schnitt:** Bettina Heilingbrunner





## on3-Kurzfilmwettbewerb 2011



Samstag 26.03. und  
16.00 Uhr – Kino 6

### Wasser, Automat und Post-It

**Die Vorgaben:** Wasser, einen Automaten und ein Post-It in einem 3-Minuten-Film unterbringen, den ersten Satz im Film mit genau drei Worten bilden und damit eine Geschichte erzählen!

Das sind die besonderen Herausforderungen des on3-Kurzfilmwettbewerbs 2011, den on3, das junge Programm des Bayerischen Rundfunks, jedes Jahr mit dem Landshuter Kurzfilmfestival veranstaltet.

Der on3-Kurzfilmwettbewerb findet am 26. März um 16.00 Uhr im Kinopolis statt.

on3 präsentiert dort die 10 besten Kurzfilme und das Publikum entscheidet über Gewinner und Verlierer. Auf die besten drei Filmemacher wartet Nachwuchsförderung höchster Güte. Der Bayerische Rundfunk unterstützt die Gewinner bei ihren nächsten Projekten – egal ob bei Produktion und Regie oder mit hochprofessionellem Equipment wie Kamera und Licht. Je nach persönlichem Bedarf der Filmemacher.

Der Eintritt ist frei! Im Anschluss lädt on3 alle Filmemacher und Zuschauer zum gemütlichen Get-Together ein!

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter [on3.de](http://on3.de)





So. 27.03.,  
15.00 Uhr – Kino 7

## Lieblingsfilme



Seit dem vergangenen Jahr gibt es die Lieblingsfilme beim Landshuter Kurzfilmfestival und sofort haben sich diese an die Spitze der beliebtesten Veranstaltungen gesetzt. Über 400 Zuschauer besuchten den Kurzfilmmarathon und wählten den Publikumsliebbling des Festivals.

82 Kurzfilme befinden sich heuer im Wettbewerb um diesen begehrten Publikumspreis.

Das Verfahren ist ganz einfach: Die Zuschauer wählen per Stimmzettel aus den Kurzfilmwettbewerben 1 bis 9 und aus dem DOK Block jeweils einen Siegerfilm. Diese 10 Filme werden dann am Festivalsonntag ab 15 Uhr im Kinopolis zu sehen sein.

Das dort anwesende Publikum wählt dann per Stimmzettel den endgültigen Publikumspreis. Dieser wird dann bei der Preisverleihung bekannt gegeben und noch einmal gezeigt.





So. 27.03.,  
19.00 Uhr

## Preisverleihung

Mittlerweile ist sie ja eine der begehrtesten Veranstaltungen des Festivals, die legendäre Preisverleihung in der Alten Kaserne. Hier sehen Sie aber nicht nur die Siegerfilme noch mal, sondern auch die Gewinner des Festivals live auf der Bühne – und nicht zu vergessen das gesamte Festivalteam von Dynamo Kurzfilm.

Musikalisch freuen wir uns wieder auf die kurzweilige Kultband „Kein Vorspiel“, die wie immer den Takt angibt und zum Mitgrooven einlädt – und sprachlich gibt dieses Jahr der Kabarettist Marco Vogl den Rhythmus vor.

Wer für diesen Abend eine Karte ergattern will, sollte sich also bald darum kümmern.

**Vielleicht sind aber auch Sie dieses Jahr ein glücklicher Gewinner, denn unter allen Zuschauern der Preisverleihung wird ein Warengutschein im Wert von 200 Euro vom Saturn Landshut verlost.**







# Impressum

## Veranstalter und Herausgeber

Dynamo Kurzfilm e.V., Wittelsbacher Str. 18, 80469 München  
0170/7 76 48 71, 089/62 30 34 16, m.orth@dynamo-kurzfilm.de

## Vorstand

Michael Orth, Ralf Bücheler, Birgit Horn, Albert Emberger

## Organisation

Kathi Bolz, Ralf Bücheler, Albert Emberger, Birgit Flory, Michael Härtl, Birgit Horn, Dirk Horn, Simon Marzoll, Thea Meindl, Christina Meindl, Christl Moratscheck, Michael Orth, Anette Orth, Martin Prucker, Michaela Rabien, Rudi Sigl, Susi Sigl, Pia Simmet-Grobmeier,

## Internetredaktion

Tom Rogler, Michael Orth, Ralf Bücheler

## Alte Kaserne

Martin Mezger, Christian Liebster

## Kinoptikum

Christiane Vogel, Michael Polierer

## Landestheater Niederbayern

Stefan Tilch, Konrad Krukowski, Teresa Dyck

## Kinopolis

Michael Wohlgemuth, Ayhan Sözen, Björn Gerloff

## Technik

Birgit Horn, Heiko Hochmuth, Markus Raab, Max Förster, Michael Härtl, Klaus Lützkendorf, Franky Tepel, Frank Palme, Thomas Landes, Matthias Breitenbach,

## Foto und Film

Ralf Bücheler, Herbert Ringlstetter, Peter Litvai, Florian Dürmer, Stephan Daniel

**86**

## Mitarbeiter

Maria Stanglmaier, Oliver Schneider, Eva Schneider, Renate Brandlmaier, Angela Herzog, Andrea Moratscheck, Evelyn Ohms, Pia und Lena Vollmuth, Irene Zieglmeier, Irmgard Kaspar, Lisa Sigl, Cara Maria Emberger, Ludwig Grobmeier, Renate Brandlmeier, Uli Brüggemann, Irmgard Kaspar

## Redaktion und Layout

Albert Emberger, Ralf Bücheler, Birgit Flory, Michael Orth, Stefan Heckner

## Satz und Repro

Klaus Gerbert

## Druck

MDV Maristen Druck & Verlag

**Auflage:** 7000 Stück

**MDV Maristen  
Druck & Verlag**

Landshuter Str. 2 · 84095 Furth

Telefon: 0 8704/9 28 62-0

Telefax: 0 8704/9 28 62-22

info@mdv-druck.de · www.mdv-druck.de

